



Was war in 2021 los?
ab Seite 3

**Abwechslungsreiches
Tourenprogramm** ab Seite 11

**Neue Multivisions-
Vorträge** Seite 7

**Wanderungen für
jeden Geschmack** ab Seite 27

Sektionsmitteilungen

Nr. 1 - Januar 2022

FITNESS FÜR IHRE AUGEN!

Sportbrillen in Ihrer Sehstärke



hurlin.de
BESSER SEHEN UND HÖREN
kontakt@hurlin.de - www.hurlin.de

2 x Rüsselsheim • Mörfelden • Nauheim • Flörsheim • Kelsterbach • Trebur • Groß-Gerau • Raunheim

Erledigen Sie Ihre
Bankgeschäfte
wo immer Sie sind.

Das Online-Banking
Ihrer Sparkasse.
Sicher - bequem -
flexibel.
**kskgg.de/
online-banking**



Kreissparkasse
Groß-Gerau



Liebe Sektionsmitglieder, liebe Bergfreunde,

das zweite Jahr in Folge ist vorüber, in dem wir in unserer Bewegungsfreiheit eingeschränkt waren. Wir konnten trotzdem einiges aus unserem geplanten Ausbildungs- und Tourenprogramm durchführen. Auch die Hütte war geöffnet und erreichte annähernd die gleiche Anzahl an Übernachtungen wie im vergangenen Jahr.

Wir werden die nächste reguläre Mitgliederversammlung am 20. April 2022 durchführen. Die vorläufige Tagesordnung ist weiter hinten im Heft zu finden. Der Veranstaltungsort steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig mit der endgültigen Tagesordnung auf unserer Internetseite unter „Aktuelles“ und im Newsletter bekannt gegeben. Wir versuchen auf jeden Fall eine Lokalität in Rüsselsheim zu finden.

Am Ende der regulären Amtszeit stehen diesmal wieder Neuwahlen des gesamten Vorstands auf der Tagesordnung. Es werden für einige Funktionen im erweiterten Vorstand (2. Schatzmeister:in, 2. Schriftführer:in, Pressearbeit, Öffentlichkeitsarbeit) Mitglieder gesucht, die bereit sind, sich in die Sektionsarbeit aktiv einzubringen. Selbst-/Vorschläge oder Anfragen dazu können an mich direkt gerichtet werden.

Auch 2022 möchten wir wie gewohnt ein attraktives Touren- und Ausbildungsprogramm anbieten. Es wurde beim Hüttenabend am 30. Oktober 2021 vorgestellt und ist nun in diesem Heft für alle einsehbar. Das Trainer-team bittet alle Interessenten, die Ausschreibungen aufmerksam zu studieren, insbesondere die Schwierigkeitsbewertungen sind in Bezug auf das persönliche Können von höchster Wichtigkeit für das Gelingen einer Tour. Wir hoffen, dass wir mit unserem Angebot Ihren/Euren Geschmack getroffen haben und natürlich auf eine rege Teilnahme.

Nach einem Jahr Pause sollte es am 12. Januar 2022 wieder einen Neujahrsempfang in der Geschäftsstelle geben. Leider müssen wir den Termin nun doch wegen der Corona-Lage absagen.

Den Kolleginnen und Kollegen des Vorstands danke ich für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Ihnen/Euch wünsche ich im Namen des gesamten Vorstands ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Wolfgang Bohrmann



VEREIN

Vorwort	3
Mitgliederversammlung 2022, neue Mitglieder, Ehrungen	5
Stadtradeln 2021 & Gipfelkreuz Hohe Geige	6
Multivisionsvorträge	7
Unsere Hütte	9

TOURENPROGRAMM

Trainer und Wanderleiter	11
Anmelde- & Teilnahmebedingungen, Schwierigkeiten	12
Kurs- und Tourenanmeldung	14
Touren	15

AUSBILDUNG

24

GRUPPEN

Sonntagswanderungen – Wanderplan	27
Mittwochswanderer	29
Klettergruppen, Dienstagssport, Seniorensport	30
MTB-Gruppe	32

JUGEND

Training, Jugendleiter*innen	33
Jugend aktiv 2021	34

TOURENBERICHTE

Der Adlerweg	38
Mountainbikegruppe 2021	39
Haute Route – Montblanc	40
Mittwochswanderer 2021	42
Weitere Touren	44

SERVICE

Geschäftsstelle, Kletterturm, Newsletter, Bücherei,	
Ausrüstungsausleihe	46
Mitgliedsbeiträge, Änderung von Daten	47
Neues aus der Sektionsbücherei	48
Sektionsvorstand	50

IMPRESSUM

Herausgeber:
Sektion Rüsselsheim des Deutschen Alpenvereins e.V.
Eisenstraße 51, 65428 Rüsselsheim

Redaktion: J. Kraft, Th. Velthaus und Th. Kocks
E-Mail: redaktion@dav-ruesselsheim.de
Redaktionsschluss: jeweils am 1. Mai und 15. Oktober

Gestaltung und Layout: R. Ketterer
Auflage: 1.000 Exemplare
Titelbild: Peter Trzaska – Am Mont Blanc

>> Mitgliederversammlung 2022

Einladung zur ordentlichen
Mitgliederversammlung
am Mittwoch, den
**20. April 2022 um
19.30 Uhr**

Der Veranstaltungsort wird mit der endgültigen Tagesordnung per Newsletter und auf der Internetseite der Sektion unter „Aktuelles“ vier Wochen vorher bekannt gegeben.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmenden durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden über die Vereinsarbeit mit Bericht der Jugend
5. Kassenbericht 2021
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Turnusgemäße Vorstandswahl aller Ämter
9. Vorstellung des Etatentwurfs 2022
10. Anträge
11. Verschiedenes

Ende der Versammlung: ca. 21.30 Uhr

Rüsselsheim, im Dezember 2021

Mit herzlichen Grüßen

Der Vorstand

PS: Anträge zur Tagesordnung sowie Vorschläge zur Vorstandswahl sind bis spätestens 18. März 2022 schriftlich an den 1. Vorsitzenden zu richten.



>> Neue Mitglieder 2021

Wir begrüßen 71 neue Mitglieder 2021:

Grit Baitingerl // Marc Steffen Benke // Ben Bingemer
Jana Brinkmann // Silvia Bronner // Joana Bronner
Jennifer Budnik // Annamaria Daragone // Hanna Dohmen // Frederik Ehling // Michaela Eich // Billal El-Khatib // Pia Ewert // Dirk Gick // Sandra Gick
Tim Niclas Gick // Yvonne Giesen // Bernd Gollan
Giovanni Grillo // Angelo Grillo // Iuliani Maria Elena Grillo // Ute Hagemann-Fay // Christoph Harth // Carlita Holl // Marc Holl // Moritz Horneck // Aurelia Horneck
Michael Horneck // Christian Jakober // Gawain Kaltenbach // Bianca Kieslich // Tabea Kirschner // Hans Joachim Kirschner // Maja Kirschner // Sandra Kistner
Torsten Knust // Robert König // Julia Krieg // Timm Kristen // Thomas Kristen // Michael Lindner // Abdinur Mohamed // Anja Niederhöfer // Emil Nussbeutel
Thomas Oehl // Nadine Ringler // Simon Ritter // Ronja Ritter // Hans-Leon Roth // Yannik Ruppert // Simone Schedler // Norbert Schneider // Jutta Schober // Lena Schwarzer // Sabrina Seckert // Tobias Tirrò // Tobias Trepczyk-Tusano // Roger Treuting // Sabrina Tusano
Laura Tusano // Sarah Tusano // Maurice Unger
Cornelia von Gruben // Michael Weiser // Daniela Wester
Tamara Wester // Brigitte Weyres // Thorsten Winter
Florian Wittrock // Angelika Wust // Eberhard Zywiets



>> Ehrungen 2022

25 Jahre

Jörg Strauß // Monika Kaszuba // Ursula Klaus
Gudrun Strauß // Thomas Belchus // Peter Geiß
Gerhard Morper // Günter Zaske // Gerhard Klaus

40 Jahre

Edith Dölfer // Eberhard Hoffmann // Britta Angelika Meinel // Manfred Haas // Fritz Hengerer // Franz Stingl
Martin Moder // Kerstin Rudolph // Karl Kudlacek
Marion Kudlacek

50 Jahre

Edith Groeneveld // Bernhard Ehrlich // Roland Hofmann // Karin Fischer-Steinmetz // Wolfgang Wagner
Dagmar Ehrlich

60 Jahre

Alfred Kiesau // Alfred Jung



**Wir danken all unseren Inse-
renten und bitten unsere Mit-
glieder, diese bei Ihren Einkäu-
fen zu berücksichtigen.**



>> Stadtradeln 2021

Auch in diesem Jahr hat ein Team unserer Sektion am Stadtradeln in Rüsselsheim teilgenommen. Vom 20. Juni bis 10. Juli 2021 wurde wieder eifrig in die Pedale getreten. Das 28-köpfige Team legte dabei 5.048 km zurück und landete damit auf Platz 12 in der Rüsselsheimer Teamwertung. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden.



Ziel des Stadtradelns ist für mehr Klimaschutz und eine bessere Radförderung zu werben. Wären all diese Team-Kilometer mit dem Auto zurückgelegt worden, hätte das eine CO2-Emission von 742 kg verursacht.

Auch für das nächste Jahr suchen wir wieder Rad-sport-Begeisterte für unser Sektionsteam. Über den Termin werden wir euch rechtzeitig informieren. Weitere Informationen gibt es auch unter www.stadtradeln.de.

Verena Velthaus



**Umweltfreundlich:
Unser Sektionsheft
digital!**

Wie Ihr wisst, drucken wir nun schon seit einiger Zeit unsere Sektionsmitteilungen auf umweltfreundlichem Recyclingpapier. Für noch mehr Ressourcenschonung könnt Ihr das Heft aber auch gerne in digitaler Form als PDF erhalten. Wendet Euch bei Interesse bitte an Thomas Velthaus:
mitglieder@dav-ruesselsheim.de

>> Hohe Geige mit neuem Gipfelkreuz

Im September wurde auf der Hohen Geige ein neues, größeres Gipfelkreuz aufgestellt. Initiiert wurde die Aufstellung von dem Zaunhofer Anton Eiter, der sich schon lange gewünscht hatte, dass ein Kreuz auf dem Gipfel stehen sollte, das man auch vom Tal aus gut sehen kann. Den Entwurf hat Ing. Walter Vögele, Lehrer der HTL Imst, kostenlos erstellt. Die Kunstschmiede Praxmarer aus Umhausen hat mit dieser Vorlage das Kreuz dann hergestellt.

In drei Tagen wurde das neue Kreuz von der Firma HTB auf dem Gipfel angebracht. Unser altes Kreuz, das 1995 von Ernst Streck gestiftet worden war, wurde abgebaut und zur Hütte transportiert. Von dort aus wollen wir es an anderer Stelle wieder aufrichten. Wo genau wissen wir noch nicht, zur Diskussion steht unter anderem Gahwinden.



Für die Sektion kam diese Aktion überraschend, wir wurden im Vorfeld nicht über diesen Plan informiert. Auch der Tourismusverband Pitztal wusste auf Nachfrage nichts davon. Dieses Vorgehen wurde bemängelt, aber da nun vollendete Tatsachen geschaffen wurden, können und müssen wir mit dem Ergebnis leben. Das neue Gipfelkreuz ist sehr ansehnlich geworden und ist erheblich höher als das alte Kreuz. Da es nun unseren Hausberg schmückt, sollten wir das Geschenk annehmen, auch wenn es den Stifter des alten Kreuzes und die Mannschaft, die es damals aufgestellt hat, schmerzt. Wir werden in Abstimmung mit Ernst sicher einen würdigen Platz dafür finden.

>> Vorträge 2022

Auch im Jahr 2022 möchten wir Euch wieder zu sehr interessanten Vorträgen einladen. Mit einem breiten Angebot der Themen hoffen wir, viele Interessengebiete unserer Mitglieder abdecken zu können und freuen uns, Euch persönlich bei den Vorträgen begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei.

Da sich aufgrund der aktuellen Krise bei Drucklegung noch nicht sicher sagen lässt, ob die Vorträge unter Einhaltung bestimmter Regeln auch tatsächlich stattfinden können, bitten wir Euch, vor der Veranstaltung auf unserer Internetseite nachzusehen, ob die Veranstaltung tatsächlich stattfinden kann.

Folgende Termine sind vorgesehen:

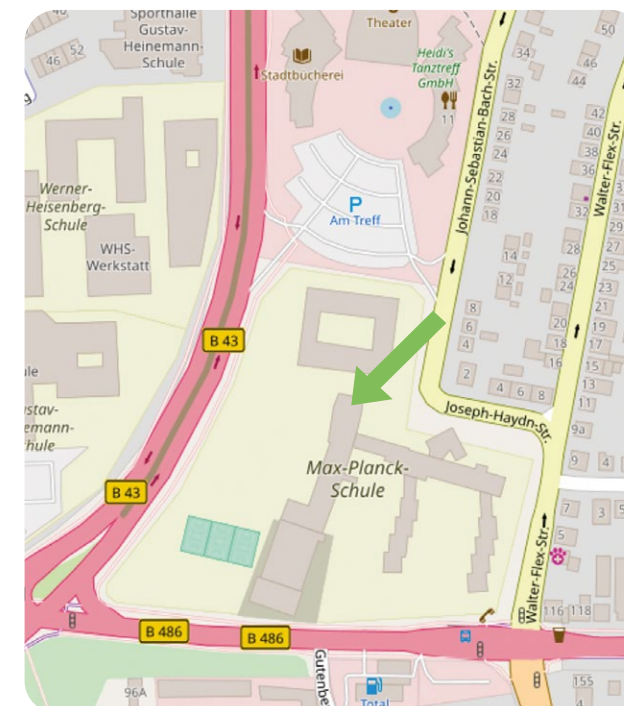
- 20.01.2022 87.000 km mit dem Rad um die Welt**
- 17.02.2022 Losgelaufen – vom Allgäu zur Nordsee**
- 17.03.2022 Kamtschatka: Land der Bären & Vulkane**

Beginn um jeweils 19.30 Uhr

Die Vorträge finden in der **Aula (1. OG) der Max-Planck-Schule in Rüsselsheim** statt.
Anschrift:

**Max-Planck-Schule
Joseph-Haydn-Straße 1
65428 Rüsselsheim**

Unter vortragswart@dav-ruesselsheim.de stehen Euch Klaus Weininger und Martin Moder bei Fragen gerne zur Verfügung.



>> 2-Rad-Abenteuer – 87.000 Kilometer in 5 ½ Jahren um die Welt // 20. Januar 2022

87.000 Kilometer legten Valeska und Philipp Schaudy in 5 ½ Jahren auf ihren Fahrrädern zurück. Rund um die Welt bereisten die beiden 55 Länder. Zu hundert Prozent waren sie mit ihren Drahteseln unterwegs und ein Umsteigen auf andere Verkehrsmittel kam für die beiden nicht infrage. Die gepackten Fahrräder erweckten immer wieder Interesse, wodurch unzählige interessante Kontakte mit den Einheimischen entstanden.

Im Multimediavortrag 2-Rad-Abenteuer berichtet Philipp live von den Erlebnissen und Begegnungen. Valeska zitiert Auszüge aus ihrem Buch. Unter anderem entführen die beiden das Publikum zu einer syrischen Großfamilie, in die Hitze der Sahara, in das Verkehrschaos Indiens, zu den Schwarzbären in Alaska, über die weiße Weite des Salar de Uyuni in Bolivien, zu einer anstrengenden Passwanderung mit dem Rad in Patagonien... und sogar der gnadenlose Gegenwind wird spürbar. Musiksequenzen sorgen für Abwechslung, sodass 5 ½ abenteuerliche Jahre im Nu verfliegen. Auch unser Vortragswart Martin Moder ist den beiden auf Feuerland begegnet.

Referenten:

Valeska und Philipp Schaudy, St. Radegund



>> Losgelaufen – vom Allgäu zur Nordsee // 17. Februar 2022

Andreas Eller läuft mit seiner Mischlingshündin Tinka längs durch das eigene Land, vom südlichsten zum nördlichsten Punkt Deutschlands. Start ist am Haldenwanger Eck, südlich von Oberstdorf, an der österreichischen Grenze. Ziel ist nach 1.300 Kilometern und 44 Etappen der Ellenbogen im Norden der Insel Sylt.

Die Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein werden auf einer abwechslungsreichen Landschaft durchwandert. Entlang der Flüsse Iller, Kocher, Tauber, Main, Fulda und Weser findet Andreas immer wieder Begegnungen mit interessanten Menschen. Jeder Kilometer wird auf den eigenen Füßen und Pfoten bewältigt. Ausrüstung und Proviant zieht der Globetrotter auf einem Anhänger hinter sich her.

Mit beeindruckender Fotografie, selbstgedrehten Filmsequenzen und authentischer Musik entsteht ein mitreißender Vortrag, in dem vor allem lebendige Geschichten im Mittelpunkt stehen.

Referent:
Andreas Eller, Obersonthem



>> Kamtschatka – Land der Bären und Vulkane // 17. März 2022

Claus Hock nimmt die Zuschauer mit in eine der abgelegensten Regionen der Erde im Fernen Osten Russlands. Ein Zwischenstopp in der russischen Hauptstadt Moskau bietet sich für eine ausgiebige Stadtbesichtigung an. Dann geht es weiter auf die kaum besiedelte Halbinsel auf dem pazifischen Feuerring, 7.000 Kilometer von Moskau entfernt. Hier gibt es 160 Vulkane, davon 25 aktive. Drei davon werden bestiegen.

Der Tolbatschik ist mit seinen mehr als 3.000 Metern Höhe der Alpinste und nach seinem spektakulären Ausbruch vor 6 Jahren mitten in einer Mondlandschaft, in die langsam Leben zurückkehrt, gelegen. Als Tor zur Hölle zeigt sich der Krater des Mutnowsk mit seinen Schwefellöchern und giftigen Dämpfen. Die Besteigung des Goreli ist dagegen eine wunderschöne Bergwanderung.

Neben den Vulkanbesteigungen gibt es viel Natur und abenteuerliche Fahrten auf Schotterpisten und holprigen Wegen durch Urwald, über Schneefelder und Vulkangestein. Eine aufregende Raftingtour führt auf einem wilden Fluss durch eine einsame Gegend. Nirgends ist man sicher vor den größten Braunbären der Welt, aber besonders viele von ihnen trifft man am Kurilensee im Süden des Landes, wenn im Juli und August der große Lachszug stattfindet. Der Vortrag berichtet vom Unterwegssein in wilder Natur außerhalb der Zivilisation mit einem Hauch von Abenteuer, wie es in den Alpen vor langer Zeit gewesen sein mag.

Referenten: Marlies und Claus Hock, Haibach



>> Es gab viel zu tun ...

Hygienemaßnahmen

Zur Bekämpfung der Pandemie mussten in vielen Schutzhütten für viel Geld Trennwände zwischen den Lager-Betten montiert und andere bauliche Maßnahmen vorgenommen werden, um die geforderten Hygieneauflagen erfüllen zu können.

Zum Glück gibt es in unserer Hütte bereits weitgehend die erforderlichen Trennungen, so dass wir unser Hygienekonzept mit Desinfektionsmittelspendern, Weglassen der Decken und Kopfkissen sowie Mundschutz für die Bedienung und die Begrenzung auf max. 35 Übernachtungsgäste erfolgreich umsetzen und die Hütte im Juli 2021 termingerecht öffnen konnten.

Murenabgänge am Aufstiegsweg

Zuvor musste jedoch der Aufstiegsweg am Bachübergang wieder hergerichtet werden. Eine große Mure und ein Felssturz hatten die Brückenfundamente verschüttet. Die große Menge an Material sollte von einem Schreitbagger beseitigt werden. Die Behörde in Imst forderte jedoch zuvor für diesen Eingriff in die Natur die Erstellung eines Projektes durch einen geologischen Gutachter. Zeitlich wäre das aber vor Eröffnung der Hütte nicht mehr möglich gewesen.



Daher legten das Sektionsteam der Arbeitsausfahrt in mühseliger Handarbeit bei großer Hitze den Weg und die Fundamente frei und errichtete die Brücke, sodass der Weg zur Hütte wieder sicher begehbar war. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Waldeemar, Charly, Heiko, Rene und Florian für die schweißtreibende Arbeit.

Erweiterung der Kläranlage

Die behördlich geforderte Erweiterung unserer Kläranlage um eine Biologische Stufe muss auf dem Grundstück der Gemeinde erfolgen, da unser Hütten-Grundstück zu klein ist. Es werden insgesamt ca. 130 m² zusätzliche Fläche benötigt. Mit der Gemeinde St. Leonhard wurde daher ein entsprechender Pachtvertrag abgeschlossen.



Nachdem unsere Eingabeplanung genehmigt wurde, erhielten wir die „Wasserrechtliche Bewilligung“ von der Bezirkshauptmannschaft Imst im November 2020. Die Ausschreibungen erfolgten im Dezember 2020. Die eingegangenen Angebote wurden Anfang Januar 2021 geprüft und die kostengünstigsten Bieter ausgewählt. Nach den Angebotsgesprächen konnten die Aufträge Ende Januar vergeben werden, aufgeteilt in Abwassertechnik, Baumeisterarbeiten, Erweiterung Energietechnik, Hubschraubertransporte.

Im Juli 2021 konnte mit dem Bau begonnen werden und dank der unerwartet guten Bodenverhältnisse am Einbauort Anfang August beendet werden. Am 13. August 2021 wurde die Anlage in Betrieb genommen. Bei einer ersten Überprüfung zum Ende der Saison am 05. Oktober 2021 konnte eine ausgezeichnete Funktion attestiert werden. Die Aussicht, dass die Schätzkosten unterschritten werden, rundet das erfolgreiche Projekt ab.

Wassereintritt in Technikgebäude

Ein weiteres Wasserthema beschäftigte uns noch als Altlast vom Hüttenumbau: der Wassereintritt in das Technikgebäude. In jedem Frühjahr trat bei der Schneeschmelze Wasser in den BHKW-Raum ein. Die daraufhin bei einem Ortstermin mit Bauleiter und Rohbaufirma festgelegten äußeren Abdichtmaßnahmen wurden im August 2020 umgesetzt. Im Frühjahr 2021 konnten wir feststellen, dass die Maßnahmen Erfolg gezeigt haben und nur noch feuchte Restflecken zu erkennen waren. Bei den Arbeiten an der Fassade zeigte sich, dass sich die Bitumenabdichtung an der Außenwand des Wintertraumes im Laufe der Jahre fast aufgelöst hat. Hier war dringender Handlungsbedarf angesagt, bevor ein Wassereintritt großen Schaden an der Holzkonstruktion anrichten kann. Eine Fachfirma wurde beauftragt, die eine neue Kunststoffabdichtung im Juli 2021 anbrachte.



Reparaturen während der Arbeitsausfahrt

Sicherlich wurden schon einige Besucher durch einen durchdringenden Piepton genervt. Die Rauch- und Wärmeabzugsanlage meldete eine Störung, die sich nicht abstellen ließ. Eine langwierige Fehlersuche brachte schließlich die Ursache ans Licht: Die Kunststoffisolierung der im Zwischendachbereich verlegten Zuleitung zum Motor des Dachfensters im Treppenhaus war auf mehrere Meter von Mäusen bis auf die Kupferlitze restlos abgenagt worden. Wir mussten die komplette Leitung austauschen.

Unsere Kapelle erhielt außerdem ein neues Kreuz und die verwitterten Holzbalken auf dem Dach mussten ebenfalls erneuert werden.

Der Hubschrauberlandeplatz musste ausgebessert werden. Bäume unterhalb der Seilbahntrasse mussten gefällt werden. Die Bänke und Tische der Bierischgarnituren wurden abgeschliffen und gestrichen. Fliegengitter für WC- und Waschraumfenster wurden angefertigt und montiert.



Hüttenauslastung

Mit insgesamt 1.334 Übernachtungsgästen konnte der Erfolg aus dem Vorjahr – fast auf die Zahl genau – beibehalten werden. Ein gelungener Einstieg für unsere neue Hüttenwirtin Tabea. Wir können mit dem Besuch unserer wundervollen Hütte dazu beitragen, dass das auch so bleibt.

Aufgestellt, 26. Oktober 2021
Wolfgang Hölzel



>> Unsere Trainer:innen für aktuelle Touren und Ausbildungskurse



Peter Trzaska
Trainer C Bergsteigen
Trainer B Hochtouren
Trainer B Skihochtouren



Wolfgang Gurk
Wanderleiter



Frank Stocksiefen
Trainer C Bergsteigen
Trainer C Skibergsteigen
Trainer B Klettersteig



Michael Moder
Trainer C Bergsteigen
Trainer B Hochtouren



Rainer Beer
Trainer C Bergsteigen
Wanderleiter



Karl Kudlacek
Trainer C Bergwandern



Christian Gurk
Trainer C Sportklettern



Wolfgang Bohrmann
Trainer C Bergwandern



Manfred Liedtke
Wanderleiter



Peter Kozubowski
Wanderleiter



Martin Moder
Trainer C Bergwandern



Monika Bauer
Wanderleiterin



Stephan Eichhorn
Wanderleiter

Für unser umfangreiches Touren- und Ausbildungsprogramm braucht der Verein ausgebildete und kompetente Trainer:innen.

Diese Trainer:innen bringen ihr Können und Wissen mit großem Engagement in den Verein ein. In ehrenamtlicher Tätigkeit sorgen sie für Sicherheit und Selbstvertrauen auf unseren zahlreichen angebotenen Touren. Sie vermitteln unseren Mitgliedern aber auch die Freude an den Bergen und sensibilisieren sie für die Schönheiten der Natur sowie ihre Verletzlichkeit, die gerade in den Bergen durch Tourismus, Bebauung und den zunehmenden Klimawandel sehr deutlich wird.

Ausbildungsreferent: Peter Trzaska, Tel. 0177 – 18 38 013

! Wegen der Corona-Pandemie sind alle Termine für Touren, Wanderungen und Ausbildungskurse unter Vorbehalt. Aktuelle Informationen sind auf unserer Website dav-ruesselsheim.de zu finden oder werden per Online-Newsletter versandt. Anmeldung zum Newsletter mit dem Betreff „Anmeldung“ bitte per E-Mail an newsletter@dav-ruesselsheim.de

>> Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Unser Tourenprogramm wird im Herbst vorgestellt und auf unserer Internetseite veröffentlicht. Anmeldungen sind erst 22 Tage nach der „Bekanntgabe“ möglich.

Anmeldestart für 2022 ist am 22. November 2021

Anmeldung

Vor der Anmeldung kontaktieren Sie persönlich per E-Mail die Kurs-/Tourenleitung. **Erst nach der persönlichen Platz- und Teilnahmebestätigung durch die Leitung ist die Anmeldung möglich.** Diese erfolgt dann bei der jeweiligen Tourenleitung mit dem Anmeldeformular per E-Mail-Anhang bzw. durch Abgabe des Anmeldeformulars in der Geschäftsstelle. Das Formular gibt es auf unserer Sektionsseite im Internet oder hier im Heft (vor dem Tourenprogramm). Wir empfehlen eine baldige schriftliche Anmeldung nach dem Anmeldestart.

Es gilt die Reihenfolge der **schriftlichen** Anmeldungen bei der Tourenleitung. Bei bereits ausgebuchten Kursen/Touren, können Sie in eine Warteliste der entsprechenden Tour aufgenommen werden. Teilnahmeberechtigt ist, wer die in der Ausschreibung ersichtlichen Voraussetzungen erfüllt (Altersgruppe, Vorkenntnisse, Leistungsfähigkeit) und Mitglied des Deutschen Alpenvereins, Sektion Rüsselsheim, ist. Die Tourenangebote sind aber auch für Mitglieder anderer Sektionen offen, sofern in deren Satzung der sogenannte „Haftungsausschluss“ verankert ist.

Die Zahl der Teilnehmenden wird anhand der Empfehlungen des DAV festgelegt. Hier sind „Art der Veranstaltung“, „Schwierigkeitsgrad und Sicherheit“ sowie „Anzahl der Tourenleiter:innen/Ausbilder:innen“ die Parameter, nach denen die Teilnehmendenzahl ermittelt wird. Sollte bei einer/m angebotenen Tour/Kurs die Mindest-Teilnehmendenzahl zur Sicherstellung der Tourenleitungs-Umlagen nicht erreicht werden, kann der fehlende Betrag durch die übrigen Teilnehmenden ergänzt werden. Ansonsten ist es der Sektion vorbehalten, die Tour/den Kurs abzusagen.

Gebühren

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Ausbildungs- und Organisationskosten der Sektion, sowie die Versicherungsaufwendungen. Fahrtkosten, sowie Kosten für Übernachtungen, Verpflegung usw. muss jede:r Teilnehmer:in selbst übernehmen. Nach der Teilnahmebestätigung durch den Tourenleiter ist die Teilnahmegebühr erst **nach Aufforderung durch die Tourenleitung** unter Angabe des Verwendungszwecks: „T22/___“ auf folgendes Reisekonto einzuzahlen:

Kreissparkasse Groß-Gerau
DE98 5085 2553 0001 0051 56

Rücktritt und Erstattung

Sie können jederzeit vor Reisebeginn durch eine schriftliche Erklärung von der Reise zurücktreten. Bei Rücktritt durch den/die Teilnehmer:in wird durch die Sektion folgende Entschädigung in Rechnung gestellt:

- Bis 30 Tage vorher: 10 € Bearbeitungsgebühr
- 29 bis 15 Tage vorher: 50 % der Teilnahmegebühr
- 14 Tage vorher, bzw. bei Nichtantritt: keine Rückerstattung
- Besondere Kosten, die aufgrund der organisatorischen Gegebenheiten (Fahrzeugreservierung, Unterkunft usw.) entstanden sind, müssen vom Teilnehmer übernommen werden.

Bei rechtzeitigem Einspringen eines/einer qualifizierten Ersatzteilnehmer:in wird die volle Teilnahmegebühr minus der Bearbeitungsgebühr von 10 € erstattet. Es entsteht kein Anspruch auf Erstattung, wenn die Tour aus Sicherheitsgründen oder

anderem besonderen Anlass abgebrochen werden muss. Falls weniger als die Hälfte der Tour durchgeführt werden konnte, werden 50% der Teilnahmegebühr erstattet.

Bei Ausfall der Touren-/Kursleitung wird, soweit keine Ersatzbesetzung möglich ist, die Veranstaltung von der Sektion abgesagt. Den angemeldeten Teilnehmenden werden in einem solchen Fall die Teilnahmegebühr und bereits erfolgte Anzahlungen für reservierte Nächtigungsplätze rückerstattet. Darüber hinaus gehende Ansprüche bestehen nicht.

Entscheidungen & Anweisungen der Kurs- und Tourenleitung

Die Tourenleitung ist berechtigt, Teilnehmende, die den Anforderungen nicht gewachsen zu sein scheinen, von der Teilnahme auszuschließen. Auch wenn im Kurs- und Tourenbetrieb gegen Anweisungen verstoßen wird und damit der Kurs-/Tourenablauf und die Sicherheit der Gruppe gefährdet werden, oder wenn der Teilnehmende eindeutig den Anforderungen des Kurses/der Tour nicht gewachsen ist, kann die Tourenleitung den Teilnehmenden vom weiteren Verlauf ausschließen.

Risiken?

Prüfen Sie vor jeder Tourenanmeldung, ob Sie der beschriebenen Schwierigkeitsbewertung und den Anforderungen gewachsen sind! Bitte denken Sie daran, dass beim Bergsport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht. Auch die umsichtige und fürsorgliche Betreuung der Leitung kann dies lediglich reduzieren, aber nicht aufheben. Das alpine Restrisiko trägt jede:r Teilnehmende selbst und wir bitten Sie, sich dessen jederzeit bewusst zu sein. Sie tun daher weder sich noch der Gruppe oder der Leitung einen Gefallen, wenn Sie ungenügend vorbereitet oder unterwegs überfordert sind. Prüfen Sie vor Beginn auch nochmal selbstkritisch ihre Ausrüstung. Hieran kann buchstäblich ihr Leben hängen. **Ausrüstungslisten erhalten die Teilnehmenden in einer Touren-Vorbesprechung von der Tourenleitung.**

Haftungsbestimmungen

Die Tour beginnt und endet am angegebenen Ort. Jeder Teilnehmer ist sich bewusst, dass jede Tour mit Risiken verbunden ist. Deshalb sind die Weisungen des Organisators zu befolgen. Widersetzt sich ein Teilnehmer beharrlich, kann er von der Tour ausgeschlossen werden. Die Teilnehmenden erkennen an, dass die Sektion und die Fachübungsleitung von jeglicher Haftung freigestellt werden. Dies gilt nicht für Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

Bei Führungstouren

- übernimmt der/die FÜL/Trainer:in die sicherheitsrelevante Verantwortung für die Geführten;
- genießt der/die FÜL/Trainer:in das volle Vertrauen der Geführten (auch stillschweigend);
- trifft der/die FÜL/Trainer:in die wesentlichen Entscheidungen, beispielsweise zur Routenwahl, zu den Sicherheitsmaßnahmen oder zum Tourenabbruch.

Bei Gemeinschaftstouren

- wären alle Teilnehmenden in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen.
- werden alle Entscheidungen gemeinschaftlich getroffen.
- fungiert der/die FÜL/Trainer:in als Organisator:in. Er/Sie übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für Andere. Eine faktische Verantwortung – „Garantenstellung“ – kann ihm/ihr nur dann vorgehalten werden, wenn er/sie einen Unfall aufgrund seiner/Ihrer Ausbildung hätte voraussehen müssen.

>> Schwierigkeitsbewertung der Touren

TECHNIK

Skibergsteigen (SB) • Skifahren (SF)
Skilanglauf (LL) • Schneeschuhsteigen (SS)

Aufstieg: Sie sind im winterlich verschneiten, weglassen Gelände mäßiger Neigung/Steilheit unterwegs. **Abfahrt:** Sie fahren sicher Kurven auf roten Pisten in paralleler Skistellung. In steilerem Gelände wird der Bergski zum Kurvenwechsel auch ausgestemmt.

Aufstieg: Sie steigen im verschneiten Hochgebirge auf Gipfel mit mittlerer Neigung. Trittsicherheit im gespurten Schnee. **Abfahrt:** Erste Tiefschnee-Kenntnisse. Sie fahren kontrolliert Kurven im Gelände, auf allen Pisten in paralleler Skistellung.

Aufstieg: Sie bewegen sich in mittelsteilem Gelände, mit Spitzkehren in steileren Passagen, Gletscherbegehungen mit und ohne Seil. **Abfahrt:** Tiefschnee-Erfahrung ist unbedingt erforderlich. Sie fahren Kurven im Tiefschnee im mittelsteilen Gelände.

Aufstieg: Sie bewegen sich in hochalpinem, steilem Gelände mit Harscheisen oder Steigeisen und teilweise am Seil. **Abfahrt:** Sie fahren Kurven in paralleler Skistellung im Tiefschnee bei jeder Schneeart und im steilen Gelände.

Aufstieg: Überwiegend in hochalpinem Gelände mit steile Flanken und Graten, sicheres Gehen mit Steigeisen, Kletterei bis II. Grad, längere Passagen am Seil. **Abfahrt:** Sie beherrschen das Kurvenfahren in paralleler Skistellung im Tiefschnee in allen Schneearten, im sehr steilen Gelände, auch höheres Tempo und unterschiedlichen Radien.

KONDITION

Die Anforderungen an die Kondition ergeben sich aus der Zeitdauer und Höhenlage der Etappen.

bis 6 h* bis 2.000 m**	bis 8 h*	bis 10 h & länger*
bis 3.000 m**		
über 3.000m**		

* Durchschnittliche tägliche Gehzeiten/Bikezeiten / ** Überwiegende Höhenlage in Meter über Meereshöhe

Bergwandern (BW) • Bergsteigen (BS)
Klettersteige (KS) • Hochtouren (HT)

Sie begehen nur feste Wege, Pfade oder befestigte Steiganlagen, die ohne spezielle Vorkenntnisse von durchschnittlich trainierten Berggehern bewältigt werden können. Bei Hochtouren in Ausnahmefällen auch mit flachen, spaltenarmen Gletscherpassagen. Schwierigkeit A auf der Klettersteigskala!

Sie bewegen sich überwiegend auf festen Wegen und Steiganlagen. Gelegentlich weglose Passagen und exponierte Steige setzen Trittsicherheit und Schwindelfreiheit voraus. Gipfelanstiege stellenweise mit Blockgelände im I. Grad. In Ausnahmen über flache Gletscher, die je nach Verhältnissen am Seil bzw. mit Steigeisen zu begehen sind. Schwierigkeit B auf der Klettersteigskala!

Sie steigen auf gletscherfreie und vergletscherte Gipfel über gestufte, stellenweise ausgesetzte Fels- und Firngrate (steil abfallendes Gelände), die teilweise auch leichtes Alpinklettern im I. bis II. Grad und das Gehen mit Steigeisen bis 30 Grad Neigung erfordern. Steiles Felsgelände mit längeren senkrechten Passagen und Leitern. Schwierigkeit C auf der Klettersteigskala!

Es erwarten Sie schwierige Anstiege auf meist vergletscherte Gipfel über teilweise steile Flanken und Grate bis 45 Grad, die das sichere Beherrschen der Steigeisentechnik und Alpinklettern im II. bis III. Grad voraussetzen. Durchgehend senkrechter Fels mit wenigen Rastpunkten, oft nur ein Drahtseil und Trittstifte, teilweise leicht überhängende Leitern. Schwierigkeit D auf der Klettersteigskala!

Sie haben es mit schwierigen Anstiegen über Flanken und Grate zu tun, die das sichere Beherrschen der Steigeisentechniken (vertikal und frontal) über 45 Grad sowie des Alpinkletterns im III. Grad und schwerer voraussetzen. Lange Passagen im senkrechten und glatten Fels, nur mit Sicherungsseil, große Überhänge mit Trittstiften. Schwierigkeit E auf der Klettersteigskala!

Kurs- / Tourenanmeldung



Anmeldeformular bitte per E-Mail an die jeweilige Tourenleitung senden. Die Anmeldung ist mit der Bestätigung durch die Kurs- oder Tourenleitung und nach dem Eingang der Tourenanmeldung verbindlich.

X Kurs/Tour Nr.:

X Datum:

X Kurs-/Tourenleitung:

X Mitglied der Sektion Rüsselsheim: ☐ ja ☐ nein

X Mitgliedsnummer:

Mitglied Fremdsektion:

Kein Mitglied im DAV: ☐ ja

X Nachname:

X Vorname:

X Straße/Nr.:

X PLZ/Wohnort:

X Geburtstag:

X Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

X Zur Verpflegungsplanung: Teilnehmer:in ist Vegetarier:in ☐ ja ☐ nein

X Teilnehmer:in hat folgende Allergien/Unverträglichkeiten/Krankheiten/muss folgende Medikamente nehmen:

X Teilnehmer:in hat körperliche Einschränkungen:

Teilnehmer:in kann schwimmen: ☐ ja ☐ nein

NUR FÜR JUGENDAUSFAHRTEN!

Ich erlaube meinem Kind an nichtsatzungs-gemäßen Veranstaltungen teilzunehmen (z. B. Schwimmen, Besuch im Freizeitpark, etc.) ☐ ja ☐ nein

! Die mit X gekennzeichneten Felder sind bitte unbedingt auszufüllen.

X Notfallkontakt:

☐ Ich wünsche KEINE Weiterleitung meiner Adresse/E-Mail-Daten innerhalb der Tour des Kurses zur evtl. Bildung von Fahr-gemeinschaften.

Die Teilnahmegebühr ist mit Angabe

- der Kurs-Nr./Tour-Nr.
- Name Teilnehmer:in
- **nach Aufforderung durch die Tourenleitung**

an folgendes Konto zu überweisen:

Erwachsenentour:
DAV Rüsselsheim
IBAN: DE98 5085 2553 0001 0051 56

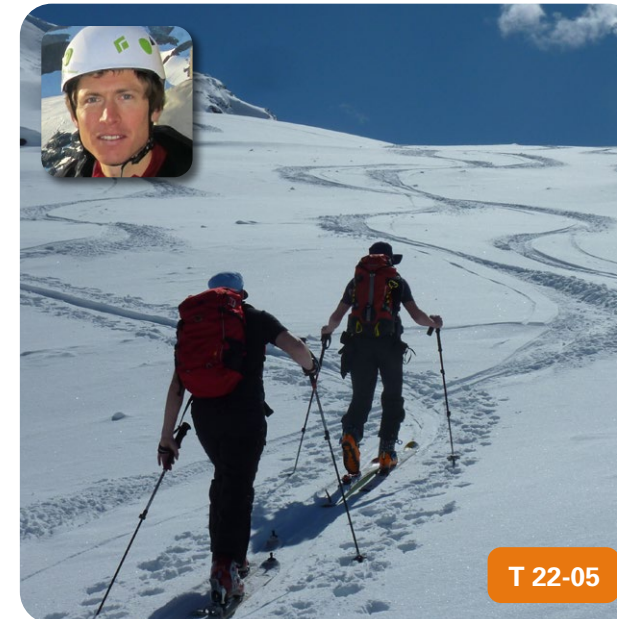
Jugendausfahrt:
DAV Rüsselsheim Jugend
IBAN: DE95 5085 2553 0016 0152 81

Ich habe die **Schwierigkeitsbedingungen der Tour** sowie die **Anmelde- und Teilnahmebedingungen** der Sektion Rüsselsheim gelesen und bin damit einverstanden.

Ich bin damit einverstanden, dass die Sektion Rüsselsheim sich das Recht vorbehält die in der Tour/dem Kurs gemachten Fotos in den Medien (Homepage, Sektionsheft, Presse, Social Media, Newsletter) zu veröffentlichen. Widerspruch kann formlos vor Beginn der Tour/des Kurses bei der Touren-/Kursleitung eingelegt werden.

X Datum, Ort

X Unterschrift (bei Teilnehmenden unter 18 Jahren die Unterschrift Erziehungsberechtigte:r)



Skitouren am Julierpass

09.03. – 13.03.2022 / 5 Tage (Mi – So)

Skitouren für Fortgeschrittene rund um Bivio zwischen 2.000 und 3.000 m. Die Bergwelt am Julierpass bietet nahezu unbegrenzte Möglichkeiten für fordernde Aufstiege und traumhafte Abfahrten.

Anforderungen (siehe Seite 13):



- > Sichere Aufstiegstechnik in hochalpinem, mittelsteilem bis steilem Gelände. Solide Abfahrtstechnik im Tiefschnee und allen Schneearten.
- > Kenntnisse im Umgang mit der Lawinen-Sicherheitsausrüstung (LVS-Sonde-Schaufel)

Unterkunft:

- > Übernachtung im Ospizio La Veduta am Julierpass

Ausrüstung:

- > Skitourenausrüstung, Lawinen-Sicherheitsausrüstung

Teilnahmegebühr und Infos:

- > 140 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 3, max. 5 Teilnehmende
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften
- > Teilnehmer:in trägt Stornokosten für die Unterkunft nach der Anmeldung

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 23. Dezember 2021
- > Verwendungszweck: T22-05, Name Teilnehmer:in

Leitung:

- > Frank Stocksiefen
E-Mail: fstocksiefen@dav-ruesselsheim.de



Skitouren im Martelltal

23./24.03. – 28.03.2022 / 6/5 Tage (Mi/Do – Mo)

Einfache bis mittelschwere Skitouren von der Zufall- oder Martellhütte auf die umliegenden 3000er. Entspannung in der Sauna-Blockhütte möglich. Auch für Toureneinsteiger mit gutem skifahrerischen Können.

Anforderungen (siehe Seite 13):



- > Mindestens solide Skitechnik auf der Piste
- > Ausreichend gute Kondition für Anstiege von 4 – 5 h

Mit den Ausbildungsinhalten:

- > LVS-Training, Aufstiegs-Spurentechnik, Fahrtechnik, Tourenplanung, Lawinenlagebericht, Strategien

Unterkunft:

- > DAV Hütten – Zufall- o. Martellhütte, Zimmerlager/HP

Ausrüstung:

- > Skitourenausrüstung, Lawinen-Sicherheitsausrüstung Beschränkt in der Sektion zu leihen!

Teilnahmegebühr und Infos:

- > 130 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 4, max. 6 Teilnehmende
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 15. Januar 2022
- > Verwendungszweck: T22-04, Name Teilnehmer:in

Leitung:

- > Peter Trzaska / Tel. 0177 – 18 38 013
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



T 22-06



Wandern – Pfälzer Schmanck

07.04. – 10.04.2022 / 4 Tage (Do – So)

Vier Tage Genusswandern im südlichen Pfälzerwald mit eventuellem Abstecher nach Frankreich. Je nach Wetter und Interesse gibt es eine Fülle von Wanderungen, von denen wir uns die Schönsten auswählen. Pflicht ist natürlich, die letzten noch fehlenden Burgen zu erwandern.

Anforderungen (siehe Seite 13):



- > sicheres Gehen auf markierten, moderaten Wanderwegen
- > Mittlere Kondition, Gehzeiten bis 7 h mit Tagesgepäck

Unterkunft:

- > Landhaus Felsengarten in Bruchweiler-Bärenbach, am letzten Tag gibt's im Haus „Flammkuchen & Wein satt“

Ausrüstung:

- > Wanderausrüstung, feste Wanderschuhe, Teleskopstöcke zweckmäßig, Regenkleidung

Teilnahmegebühr und Infos:

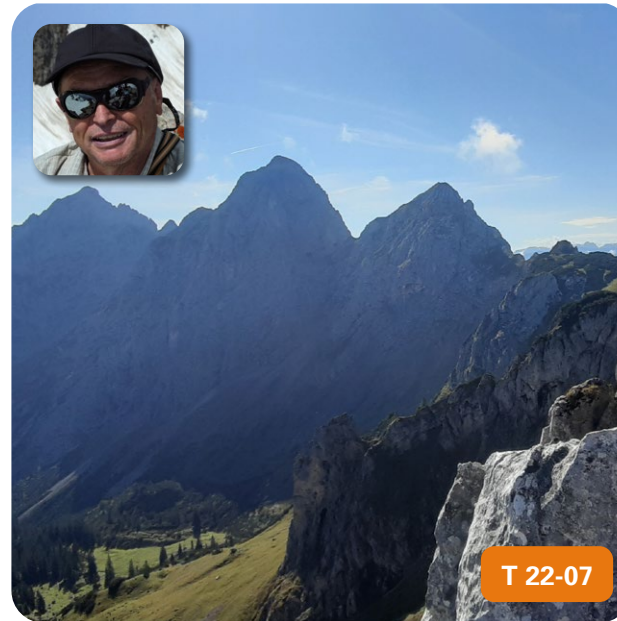
- > 60 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 6, max. 12 Teilnehmende
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 15. Februar 2022
- > Verwendungszweck: T22-06, Name Teilnehmer:in

Leitung:

- > Karl Kudlacek
Tel. 06142 – 6 23 08 / Mobil 0163 – 74 80 621
E-Mail: kkudlacek@dav-ruesselsheim.de



T 22-07



Wandern im Tannheimer Tal

26.06. – 02.07.2022 / 7 Tage (So – Sa)

Alpine Tageswanderungen in den Tannheimer Bergen mit leichtem Tagesgepäck. Die Tourenplanung erfolgt in Absprache mit den Teilnehmern. Bei zweiter Gruppenführung auch anspruchsvollere Ziele möglich!

Anforderungen (siehe Seite 13):



- > Leichte bis mittelschwere Bergwanderungen, teilweise auf schmalen Wegen und Steigen.
- > Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

Unterkunft:

- > Pension mit Frühstück, Abendessen im Gasthaus

Ausrüstung:

- > Bergwanderausrüstung, Teleskopstöcke nützlich, Ausrüstungsliste bei der Vorbesprechung

Teilnahmegebühr und Infos:

- > 100 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 6, max. 8 Teilnehmende (bis 12 bei 2. Führung)
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgem. oder Bahn
- > Teilnehmer:in trägt Stornokosten für die Unterkunft nach der Anmeldung

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 15. Februar 2022
- > Verwendungszweck: T22-07, Name Teilnehmer:in

Leitung:

- > Manfred Liedtke / Karl Kudlacek
Tel.: 06142 - 65718
E-Mail: manfredliedtke@aol.com



T 22-08



Murgleiten im Schwarzwald

09.07. – 15.07.2022 / 7 Tage (Sa – Fr)

Premiumwanderweg im nördlichen Schwarzwald – vom Schliffkopf nach Gaggenau. Ein gekennzeichnete Weg über abwechslungsreiche Pfade, vorbei an klaren Seen und stillen Mooren, kühlen Brunnen und gurgelnden Bergbächen. Touren mit „leichtem“ Gepäck!

Anforderungen (siehe Seite 13):



- > Sicheres Gehen auf moderaten Wanderwegen

Unterkunft:

- > Standquartier, Gasthof in Baiersbronn im DZ mit HP

Ausrüstung:

- > Wander- und Regenkleidung, Wanderschuhe

Teilnahmegebühr und Infos:

- > 105 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 4, max. 8 Teilnehmende (ab 6 Teilnehmenden 75 €)
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgem. oder Bahn
- > Teilnehmer:in trägt Stornokosten für die Unterkunft nach der Anmeldung

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 01. März 2022
- > Verwendungszweck: T22-08, Name Teilnehmer:in

Leitung:

- > Thomas Kocks
Tel. 0178 – 70 80 027
E-Mail: tkocks@dav-ruesselsheim.de



T 22-09



Rund um den Spitzingsee

23.07. – 27.07.2022 / 5 Tage (Sa – Mi)

Alpine Tageswanderungen mit leichtem Tagesgepäck auf verschiedene Gipfel rund um den Spitzingsee. Die Ziele werden nach Wetter und Kondition der Teilnehmenden vor Ort ausgewählt.

Anforderungen (siehe Seite 13):



- > Leichte bis mittelschwere Bergwanderungen auf markierten, teilweise schmalen Wegen und Steigen
- > Kondition für Gehzeiten von 4 – 6 h
- > Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

Unterkunft:

- > Standquartier auf der Albert-Link-Hütte

Ausrüstung:

- > Bergwanderausrüstung, Teleskopstöcke nützlich! Ausrüstungsliste wird in einer Vorbesprechung verteilt

Teilnahmegebühr und Infos:

- > 105 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 4, max. 8 Teilnehmende (ab 6 Teiln. 75 €)
- > Teilnehmer:in trägt Stornokosten für die Unterkunft nach der Anmeldung
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgem. oder Bahn

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 28. Februar 2022
- > Verwendungszweck: T22-09, Name Teilnehmer:in

Leitung:

- > Wolfgang Bohrmann / Tel.: 0172 – 93 30 105
E-Mail: wbohrmann@dav-ruesselsheim.de



T 22-10

**Hohewarte-Stausee Thüringen**

13.08. – 19.08.2021 / 7 Tage (Sa – Fr)

Wo der Thüringer Wald plötzlich einzigartige Blicke auf eine fjordähnliche Wasserlandschaft freigibt, findet sich ein ganz besonderes Wanderparadies – das Thüringer Meer. Touren mit „leichtem“ Gepäck. Vier Etappen und ein Kulturtag.

Anforderungen (siehe Seite 13):

- > Sicheres Gehen auf markierten, moderaten Wanderwegen

Unterkunft:

- > Standquartier in einem Gasthof bei Saalfeld/Saale im DZ/HP

Ausrüstung:

- > Wander- und Regenkleidung, Wanderschuhe

Teilnahmegebühr und Infos:

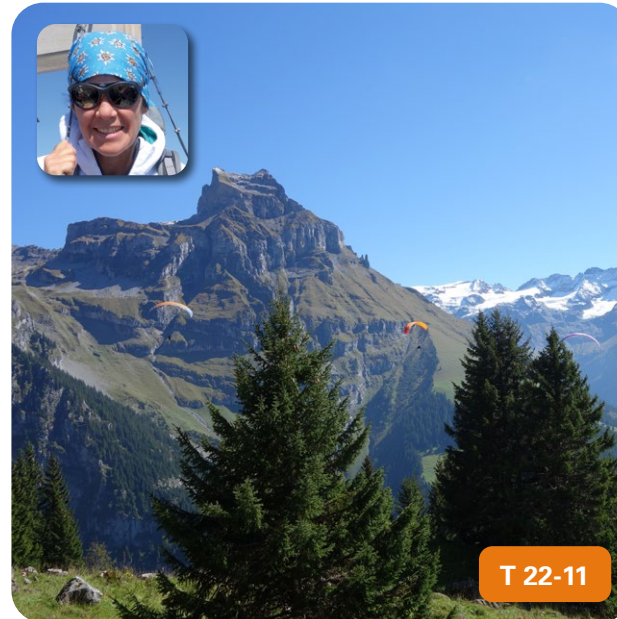
- > 105 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 4, max. 8 Teilnehmende (ab 6 Teiln. 75 €)
- > Teilnehmer:in trägt Stornokosten für die Unterkunft nach der Anmeldung
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 31. März 2022
- > Verwendungszweck: T22-10, Name Teilnehmer:in

Leitung:

- > Thomas Kocks
Tel. 0178 – 70 80 027
E-Mail: tkocks@dav-ruesselsheim.de



T 22-11

**Engelberger Alpwanderung**

14.08. – 20.08.2022 / 7 Tage (So – Sa)

Bergwanderungen auf rot markierten Wegen, von Hütte zu Hütte mit vollem Gepäck. Teilweise Seilbahnunterstützung möglich. Witterungsabhängige, ergänzende Tourenplanung in Absprache mit den Teilnehmenden.

Anforderungen (siehe Seite 13):

- > Leichte bis mittelschwere Bergwanderungen auf teilweise schmalen Wegen und Steigen
- > Kondition für Gehzeiten von 4 – 6 h
- > Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

Unterkunft:

- > Private/SAC-Hütten, Pension, ÜF/Abendessen o. HP

Ausrüstung:

- > Bergwanderausrüstung, Ausrüstungsliste in einer Vorbesprechung

Teilnahmegebühr und Infos:

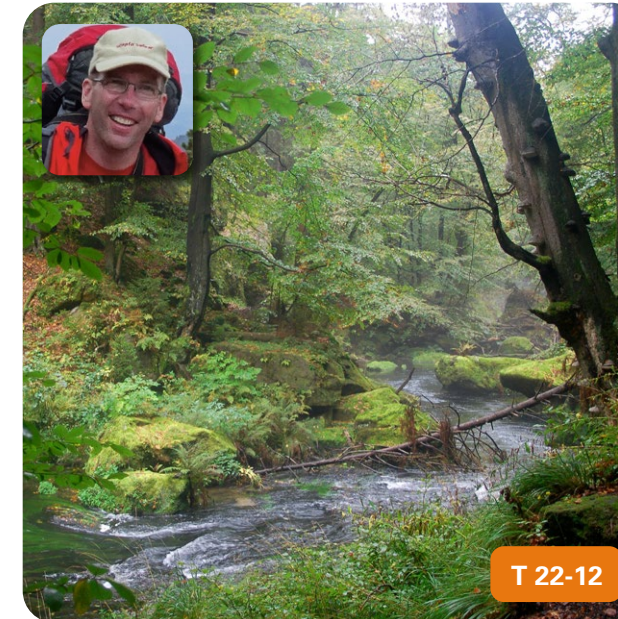
- > 140 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 4, max. 7 Teilnehmende (ab 6 Teiln. 100 €)
- > Teilnehmer:in trägt Stornokosten für die Unterkunft nach der Anmeldung
- > Anreise mit der Bahn, gratis Bus ab Bhf Engelberg

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 9. Mai 2022
- > Verwendungszweck: T22-11, Name Teilnehmer:in

Leitung:

- > Monika Bauer / Tel. 0151 – 22 91 45 13
E-Mail: akinom-bauer@web.de



T 22-12

**Goldener Steig – Böhmerwald**

25.09. – 02.10.2022 / 8 Tage (So – So)

Auf abwechslungsreichen Wanderungen durch Moorlandschaften, unberührten Wald oder am 1378 m hohen Plöckenstein lernen wir das tschechische Mittelgebirge Böhmerwald auf den Spuren des Goldenen Steigs auch an der Grenze zu Österreich kennen.

Anforderungen (siehe Seite 13):

- > Einfache bis mittelschwere Wanderungen, bis maximal 18 km und 4 – 6 h, 350 – 700 Höhenmeter

Unterkunft:

- > Hotel Kristian in Kubova Hut* (Tschechien) im EZ oder DZ inkl. HP, Schwimmbad und Sauna

Ausrüstung:

- > Bergwanderausrüstung, Ausrüstungsliste in einer Vorbesprechung

Teilnahmegebühr und Infos:

- > 100 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 6, max. 10 Teilnehmende (ab 8 Teiln. 80 €)
- > Teilnehmer:in trägt Stornokosten für die Unterkunft nach der Anmeldung
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 31. März 2022
- > Verwendungszweck: T22-12, Name Teilnehmer:in

Leitung:

- > Martin Moder / Tel. 0151 – 75 71 69 44
E-Mail: mamoder@dav-ruesselsheim.de



T 22-13

**Aletschgletscher Trekking**

02.07. – 04.07.2022 / 3 Tage (Sa – Mo)

In einmaliger Kulisse von Jungfrau, Mönch und weiteren 4000ern der Berner Alpen geht es über den Großen Aletschgletscher. Mit der Jungfrauabahn zum Jungfraujoch, von dort zum Konkordiaplatz und weiter zur Konkordiahütte. Von hier geht es am nächsten Tag zur Fiescheralp.

Anforderungen (siehe Seite 13):

- > Sicheres Gehen im alpinen Gelände, Kenntnisse im Umgang mit Steigeisen von Vorteil, Gehzeiten bis 6 h

Unterkunft:

- > SAC-Hütten/Bergasthöfe, im Lager/Zimmer mit HP

Ausrüstung:

- > Hochalpine Kleidung, Wetterschutz, Gurt, weitere Details dazu bei einer Vorbesprechung

Teilnahmegebühr und Infos:

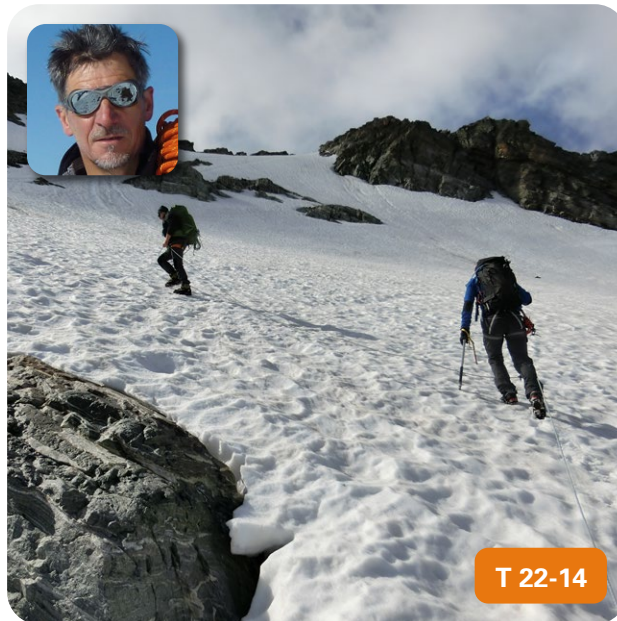
- > 120 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 4, max. 5 Teilnehmende
- > Teilnehmer:in trägt Stornokosten für die Unterkunft nach der Anmeldung
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 31. März 2022
- > Verwendungszweck: T22-13, Name Teilnehmer:in

Leitung:

- > Michael Moder / Tel. 0151 – 28 99 66 30
E-Mail: mimoder@dav-ruesselsheim.de



T 22-14

**Hohe Ziele Zillertaler Alpen**

09.07. – 17.07.2022 / 9 Tage (Sa – So)

Großer Mößler 3480 m, Berliner Spitze 3254 m, Turnerkamp 3420 m, Schwarzenstein 3369 m und der Olperer 3476 m sind mögliche leichte bis mittelschwere Ziele, die wir erreichen können. Die ersten beiden Tage sind Vorbereitung mit Übungen in Fels und Eis.

Anforderungen (siehe Seite 13):

- > Trittsicherheit und Schwindelfreiheit in hochalpinem Gelände, stellenweise ausgesetzte Fels- und Firngrate, leichtes Klettern im I. bis II. Grad.
- > Sicheres Steigen mit Steigeisen bis 35 Grad.

Unterkunft:

- > DAV Hütten, Berliner Hütte, Furtschaglhaus Mehrbettzimmer mit HP

Ausrüstung:

- > Hochtouren- und Gletscherausrüstung, Details in einer Vorbesprechung

Teilnahmegebühr und Infos:

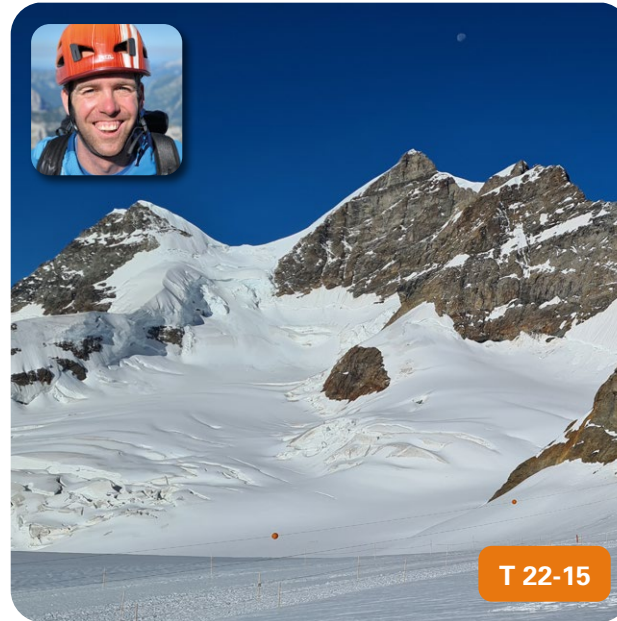
- > 230 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 3, max. 5 Teilnehmende (bei 5 Teiln. 180 €)
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 15. Februar 2022
- > Verwendungszweck: T22-14, Name Teilnehmer:in

Leitung:

- > Peter Trzaska / Tel. 0177 – 18 38 013
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



T 22-15

**Jungfrau/Fiescherhörner**

15.07. – 18.07.2022 / 4 Tage (Fr – Mo)

In einmaliger Kulisse des Aletschgebiets möchten wir Jungfrau, Hinteres und Großes Fiescherhorn bestiegen. Bei gutem Wetter ist auch der Mönch als Option möglich. Wer Probleme mit der Akklimatisation hat, sollte sich vorher mit entsprechenden Touren akklimatisieren.

Anforderungen (siehe Seite 13):

- > Sicheres Gehen mit Steigeisen, Trittsicherheit in alpinem Gelände, kurze Stellen bis III. Grad, Kenntnisse der alpinen Knotentechniken, Gehzeiten bis 12 h

Unterkunft:

- > SAC-Mönchjochhütte, Lager/HP (kein fließendes Wasser!)

Ausrüstung:

- > Hochalpine, wetterfeste Kleidung, Steigeisen, Helm, Gurt, Pickel, steigeisengeeignete Bergschuhe, weitere Details dazu bei einer Vorbesprechung

Teilnahmegebühr und Infos:

- > 290 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 2, max. 2 Teilnehmende
- > Teilnehmer:in trägt Stornokosten für Hütte nach Anm.
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 31. März 2022
- > Verwendungszweck: T22-15, Name Teilnehmer:in

Leitung:

- > Michael Moder / Tel. 0151 – 28 99 66 30
E-Mail: mimoder@dav-ruesselsheim.de

**Sektionsausfahrt**

14./15.09. – 18.09.2021 / 4/5 Tage (Mi/Do – So)

Die Anmeldung zur Teilnahme an der Ausfahrt zur Rüsselsheimer Hütte bitte bis 15. Juli 2022 per E-Mail oder per Telefon bei den Tourenleitern – siehe Tourenangebot.

Wer an keiner der angebotenen Touren, dennoch aber an der Ausfahrt teilnehmen möchte und nur die Rüsselsheimer Hütte besuchen will, meldet sich bitte ebenfalls bis 15. Juli 2022 bei Peter Trzaska an.

Tourenangebot anlässlich der Ausfahrt (detaillierte Toureninfos siehe Programm):**Tour 1 (T 22-16)**

Hochtour –
Wurmtaler Kopf und Hohe Geige

Tour 2 (T 22-17)

Hüttenwanderung –
Pitztaler Geigenkamm

Tour 3 (T 22-18)

Hüttenwanderung –
Riffelseehütte und Hundsbachsteig

- > Peter Trzaska
Tel. 0177 – 18 38 013
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



T 22-16

**Wurmtaler Kopf & Hohe Geige**

14.09. – 18.09.2022 / 5 Tage (Mi – So)

Leichte bis mittelschwere Hochtour zum Wurmtaler Kopf (3199 m), dem Rostiz Kogel (3392 m) und zur Hohen Geige (3395 m) – mit grandiosen Ausblicken auf die Ötztaler Berge. Touren mit konditionell hohem Anspruch!

Mi: Aufstieg zur Taschachalm; Do: Über den Normalweg auf den Wurmtaler Kopf, Abstieg zur Taschachalm 6 – 7 h; Fr: zur Rüsselsheimer Hütte; Sa: Hohe Geige über Westgrat/Hüttenabend.

Anforderungen (siehe Seite 13):

- > Hoher Anspruch an Kondition (8 h Gehzeit in 3000 m)
- > Schwindelfreiheit, Trittsicherheit im weglosen Gelände

Unterkunft:

- > Taschachalm/Rüsselsheimer Hütte, Zimmerlager/HP

Ausrüstung:

- > Komplette Hochtourenausrüstung, feste Bergschuhe, konkrete Ausrüstungsliste nach Anmeldung

Teilnahmegebühr und Infos:

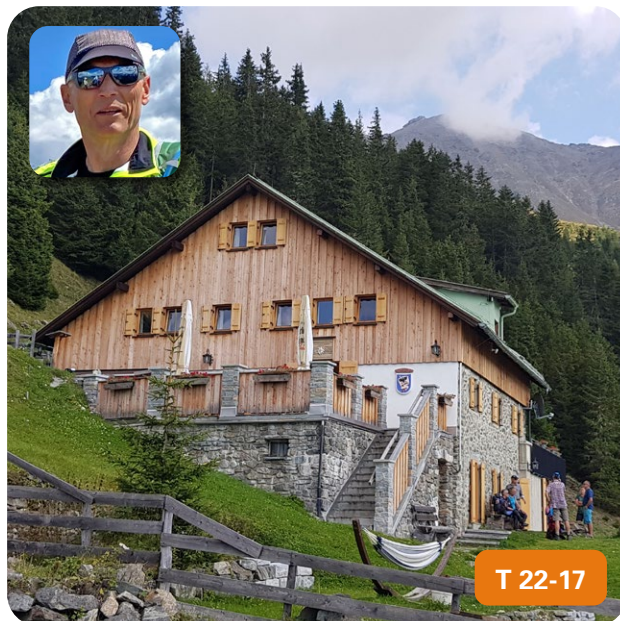
- > keine, 20 € Vorauszahlung für Hüttenreservierung
- > min. 3, max. 5 Teilnehmende
- > Anreise mit der Bahn bzw. in Fahrgemeinschaften

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 15. Juli 2022
- > Verwendungszweck: T22-16, Name Teilnehmer:in
Vorauszahlung direkt an die Tourenleitung

Leitung:

- > Peter Trzaska / Tel. 0177 – 18 38 013
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



T 22-17

**Pitztaler Geigenkamm**

14.09. – 18.09.2022 / 5 Tage (Mi – So)

Wanderung auf hochalpinen Höhenwegen von Zaunhof bis zur Rüsselsheimer Hütte. Tag 1: Aufstieg zur Ludwigsburger Hütte, 2–3 h. Tag 2: Über das Lehnerjoch zur Frischmannhütte, 5 h. Tag 3: Zur Hauerseehütte (Selbstversorgerhütte), 4–5 h. Tag 4: Über Kapuzinerjoch in 7–8 h zur Rüsselsheimer Hütte, gemütlicher Hüttenabend.

Anforderungen (siehe Seite 13):

- > Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, sicheres Gehen auf markierten Bergwegen (überwiegend rot)
- > Ausdauer für die angegebenen Zeiten mit Rucksackgepäck. Voraussetzung: Teilnahme an einer lokalen Vor-Tour! (Tagestour)

Unterkunft:

- > AV-Hütten, Lager/Zimmer/HP, 1x Selbstversorgung!

Ausrüstung:

- > Bergwanderausrüstung, Teleskopstöcke empfehlenswert, Ausrüstungsliste bei Vorbesprechung

Teilnahmegebühr und Infos:

- > keine, 20 € Vorauszahlung für Hüttenreservierung
- > min. 3, max. 6 Teilnehmende
- > Anreise mit der Bahn bzw. in Fahrgemeinschaften

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 15. Juli 2022
- > Verwendungszweck: T22-17, Name Teilnehmer:in, **Vorauszahlung direkt an die Tourenleitung**

Leitung:

- > Stephan Eichhorn / Tel. 0173 – 93 23 574
E-Mail: Eichhorn-Stephan@web.de



T 22-18

**Riffelseehütte & Hundsbachsteig**

(15.09. – 18.09.2022 / 4 Tage (Do – So))

Anspruchsvolle Bergwanderung mit leichter Eingetour. Aufstieg vom Parkplatz an der Riffelseebahn über die Taschachalm zur Riffelseehütte. Freitags geht es zurück ins Tal und von Trenkwald über den Hundsbachsteig zur Rüsselsheimer Hütte (anspruchsvoller Steig). Den Samstag planen wir vor Ort und feiern dann später unseren traditionellen Hüttenabend.

Anforderungen (siehe Seite 13):

- > mittlere bis anspruchsvolle Bergwanderungen, teilweise auf schmalen Wegen und Steigen
- > Kondition für Gehzeiten von 4–8 h
- > Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

Unterkunft:

- > AV-Hütten/HP (Riffelsee- und Rüsselsheimer Hütte)

Ausrüstung:

- > Bergwanderausrüstung, Teleskopstöcke nützlich! Ausrüstungsliste in einer Vorbesprechung

Teilnahmegebühr und Infos:

- > keine, 20 € Vorauszahlung für Hüttenreservierung
- > min. 3, max. 6 Teilnehmende
- > Anreise mit der Bahn bzw. in Fahrgemeinschaften

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 15. Juli 2022
- > Verwendungszweck: T22-18, Name Teilnehmer:in, **Vorauszahlung direkt an die Tourenleitung**

Leitung:

- > Wolfgang Bohrmann / Tel.: 0172 – 93 30 105
E-Mail: wbohrmann@dav-ruesselsheim.de

Besuchen Sie die

RÜSSELSHEIMER HÜTTE

2.323m

Prösmes 67
6481 St. Leonhard
Hüttenwirtin: Tabea Kirschner
Tel.: + 43 5413 203 00
E-Mail: ruesselsheimerhuette@aon.at
www.dav-ruesselsheim.de

Sterne sammeln lohnt sich!



Wir
belohnen
unsere
Kunden.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.


www.r-volksbank.de/haus-pk

Rüsselsheimer
Volksbank eG



>> Ausbildung

Die Sicherheit steht bei der Ausübung alpiner Aktivitäten wie Klettern, Bergwandern, Hochtouren oder Skibergsteigen an oberster Stelle.

Unsere geschulten Trainer:innen sehen es daher als zentrale Aufgabe, Fachkenntnisse und bergsportliche Fähigkeiten zu vermitteln. Alle interessierten Mitglieder sind eingeladen, die angebotenen Kurse zu besuchen.

Wegen der begrenzten Zahl der Plätze für die Ausbildung im alpinen Gelände oder im Klettergarten bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Interessierte, die über das bestehende Angebot hinaus Ausbildungswünsche haben, bitten wir, sich direkt mit unserem Ausbildungsreferenten Peter Trzaska in Verbindung zu setzen. So ist die Möglichkeit gegeben, dass diese Anregungen im weiteren Ausbildungsprogramm berücksichtigt werden. Im Rahmen des Ausbildungsprogramms finden die folgenden Kurse statt.

Zu weiteren geplanten Ausbildungseinheiten im Winterhalbjahr siehe auch www.dav-ruesselsheim.de.

Ansprechpartner: Peter Trzaska
Tel.: 0177 – 18 38 013
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



Theorie Wetter

04.02.2022 (Fr) & 04.03.2022 (Fr) um 19 h

Wetter in den Alpen – Wie wird das Wetter? Das Wetter ist oft ausschlaggebend für das Gelingen alpiner Unternehmungen. Daher wollen wir die Grundlagen und Zusammenhänge des Wettergeschehens behandeln. Folgende Themen sind vorgesehen:

Teil 1

- > Klima und Wetter allgemein
- > Interpretation der Wetterkarte und Wetterberichte
- > Aufbau der Atmosphäre, Luftdruck, Luftfeuchte, Windsysteme und Wolken
- > Was ist eine Warm- oder Kaltfront?
- > Der Höhenmesser als Barometer

Teil 2

- > Typische Alpenwetterlagen (Nordstau, Föhn, Genua-Tief...), Gewitter, Wetterzeichen, Wolken
- > Alpiner Wetterbericht
- > Eigene Wetterbeurteilung im Gebirge
- > Wie kann ich mit Informationen aus dem Internet eine recht präzise Wettervorhersage treffen

Teilnahmegebühr und Infos:

- > Keine Teilnahmegebühr

Ort:

- > DAV Geschäftsstelle, Eisenstraße 51, Rüßelsheim

Anmeldung:

- > per E-Mail bis 28. Januar 2022

Leitung:

- > Martin Moder
Tel. 0151 – 75 71 69 44
E-Mail: mamoder@dav-ruesselsheim.de



Theorie Gletscherkunde

11.02.2022 (Fr) & 25.02.2022 (Fr) um 19 h

Gletscherwanderer, Hochtouristen oder Eiskletterer treffen auf dem „ewigen“ Eis auf unterschiedlichste Landschaftsformen und Besonderheiten. Wir wollen uns damit vertraut machen, und wie wir uns auf Gletschern bewegen. Zu den Themen behandeln wir auch die durch den Klimawandel sich rasant ändernden Eisverhältnisse und die damit verbundenen Gefahren.

Kursprogramm:

- > Die Formen der Alpengletscher – Bergschrund, Spalten, Hängegletscher, Seiten- und Mittelmoränen
- > Tourenvorbereitung, Routenwahl, Ausrüstung, Betrachtung der jahreszeitlichen Veränderungen, Gefahren auf Gletschertouren

Teilnahmegebühr und Infos:

- > Keine Teilnahmegebühr

Ort:

- > DAV Geschäftsstelle, Eisenstraße 51, Rüßelsheim

Anmeldung:

- > per E-Mail bis 5. Februar 2022

Leitung:

- > Wolfgang Gurk
Tel. 06142 – 42945
E-Mail: wgurk@gmx.de



Praxistag Spaltenbergetechniken 23.04.2022 (Sa) 9 h am Treffpunkt

Für jede:n Hochtourengeher:in ist der Umgang mit den Spaltenbergetechniken das wichtige 1x1 für den Notfall.

Wann habt ihr das zum letzten Mal in der Praxis geübt? Ob für Anfänger:innen oder als Auffrischung für erfahrenen Hochtourengehende.

Kursprogramm:

- > Lose Rolle in der Seilschaft
- > Selbstrettung aus der Gletscherspalte

Teilnahmegebühren und Infos:

- > keine Teilnahmegebühr für Sektionsmitglieder, 15 € für Nichtmitglieder
- > min. 3, max. 6 Teilnehmende
- > Weiteres (auch zum Treffpunkt) nach der Anmeldung

Ort:

- > im Taunus

Anmeldung:

- > per E-Mail bis 15. April 2022

Leitung:

- > Michael Moder
Tel. 0151 – 28 99 66 30
E-Mail: mimoder@dav-ruesselsheim.de

Wichtiger Hinweis!

Alle Termine für Touren, Wanderungen und Ausbildungskurse sind unter Vorbehalt. Aktuelle Informationen auf unserer Website dav-ruesselsheim.de oder via Online-Newsletter. Anmeldung zum Newsletter mit dem Betreff „Anmeldung“ bitte per E-Mail an newsletter@dav-ruesselsheim.de



Kletterkurs Sportklettern

23.04. – 24.04.2022 / 2 Tage (Sa und So)

Kletterkurs für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Kursinhalte werden nach den Interessen und Fähigkeiten der Teilnehmer beim ersten Termin festgelegt.

DAV-Kletterschein:

> Durch die erworbenen theoretischen und praktischen Fähigkeiten können die Teilnehmer mit einer Prüfung (optional) den „Kletterschein-Vorstieg“ erwerben.

Ort:

> Kletterwand am Deponiepark Hochheim/Wicker

Zeiten:

> 23. April 2022 (Sa) 11 – 19 Uhr
24. April 2022 (So) 11 – 17 Uhr

Ausrüstung:

> Turnschuhe und Sportkleidung, Kletterausrüstung, falls vorhanden

Teilnahmegebühr und Infos:

> 100 € für Sektionsmitglieder, 120 € für Nichtmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
> min. 5, max. 10 Teilnehmende
> Leihgebühr für die Kletterausrüstung ist im Kurspreis enthalten

Anmeldung:

> Bis spätestens 8. April 2022
> Verwendungszweck A22-01, Name Teilnehmer:in

Leitung:

> Chris Gurk
E-Mail: cgurk@dav-ruesselsheim.de



Tourenausbildung Basiskurs

17.06. – 22.06.2022 / 6 Tage (Fr – Mi)

Vom Bergwandern zum Bergsteigen: Im Grenzgebiet zwischen schweren Bergwegen und anspruchsvollerem, oft weglosem oder ausgesetztem Alpingelände stellen sich uns ungewohnte Situationen und Schwierigkeiten in den Weg, rufen Unsicherheit und Zweifel hervor. Im Kurs lernen wir, mit den Anforderungen von Bergtouren umzugehen und wie wir uns in diesem Gelände sicher bewegen.

Anforderungen:



> Erfahrung im Bergwandern auf rotem und schwarzem Wegeniveau

Unterkunft:

> Rüsselsheimer Hütte/Pitztal oder Hotel/Pension im Kleinwalsertal

Ausrüstung:

> Information beim Vorbereitungstreffen

Teilnahmegebühr und Infos:

> 160 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
> min. 3, max. 6 Teilnehmende (bei 6 Teiln. 100 €)
> Anreise in Fahrgemeinschaften oder mit der Bahn

Anmeldung:

> Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
> Bis spätestens 31. Januar 2022
> Verwendungszweck: A22-02, Name Teilnehmer:in

Leitung:

> Peter Trzaska / Tel. 0177 – 18 38 013
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de

>> Sonntagswanderungen 2022

Liebe Wanderfreunde,

zum aktuellen Wanderplan gibt es, wie üblich an dieser Stelle, die allgemeinen und für alle Touren gültigen Hinweise.

Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt, eine wetterfeste Bekleidung und festes Schuhwerk sind daher immer zu berücksichtigen. In den angegebenen Gehzeiten sind die Pausen nicht eingeschlossen.

Änderungen des Programms bleiben vorbehalten, sie werden aber, sofern möglich, in der Presse und im Internet bekannt gegeben.

Treffpunkt:

Parkplatz Einkaufszentrum Haßloch-Nord (Adolf-von-Menzel-Straße)

Dort erfolgt auch eine Aufteilung in Fahrgemeinschaften. Wenn möglich, sollten aus ökologischen Gründen und aufgrund der zumeist beschränkten Parkmöglichkeiten am Tourenziel die Autos voll besetzt werden. Diese Regel kann coronabedingt bis auf weiteres ausgesetzt werden.

Die Fahrtkosten sollten unter den Mitfahrern (ohne Berücksichtigung des Fahrers, der bereits das Fahrzeug stellt) aufgeteilt werden.

Als Mindestbeitrag wird für kürzere Fahrten – einfache Strecke bis ca. 40 km – eine Beteiligung von 5 € empfohlen, für weitere Strecken nach Vereinbarung mit dem Fahrer.

Wir wünschen allen Organisatoren und Teilnehmern erlebnisreiche und erholsame Wanderungen!

Die Wanderwarte
Karl Kudlacek und Rainer Beer



WICHTIG:

Bei allen **Sonntagswanderungen 2022** findet coronabedingt keine Abschlusseinkehr statt. Bitte an Rucksackverpflegung denken!

1 16. Januar 2022 // 9.30 h Vitaltour an der Nahe – Rotenfels

Gehzeit: ca. 5 h, 18 km, 600 Hm
Leitung: Bernhard Reul, Tel. 0152 – 02 95 77 23

2 27. Februar 2022 // 9.10 h Treffpunkt: Bahnhof Rüßelsheim Neropark & Schwarzbachtal

Wiesbaden HBF – Neropark – Schwarzbachtal
Gehzeit: 5 – 6 h, 20 km, 400 Hm
Leitung: Heiko & Rene Vetter, Tel. 0178 – 64 98 951

3 20. März 2022 // 9.30 h Messeler Hügelland

Forsthaus Kalkofen – Messel – Schwerionen
Gehzeit: ca. 5 h, 19,7 km, 60 Hm
Leitung: Jürgen Kraft, Tel. 0151 – 11 65 64 43

4 24. April 2022 // 7 bzw. 9 h Schlauchtouren ab Rüdesheim

Schlauchtour:

Start 7 h, Rundtour durch den Rheingau
Gehzeit 7 – 8 h, ca. 31 km, ca. 1270 Hm
Leitung: Thomas Velthaus, Tel. 06144 – 4 17 22

Gemütliche Alternative zur Schlauchtour:

Start 9 h, Rundtour mit gleichem Ziel
Gehzeit 4 – 5 h, ca. 20 km, ca. 750 Hm
Leitung: Karl Kudlacek, Tel. 0163 – 74 80 62 18

5 22. Mai 2022 // 9.30 h Vorderer Odenwald

Auerbach – Fürstenlager – Felsenmeer – Melibokus
Gehzeit: ca. 6,5 h, 18 km, 770 Hm
Leitung: Thomas Kocks, Tel. 0178 – 70 80 027

6 12. Juni 2022 // 9.30 h Tour am Rhein ab St. Goar

! Trittsicherheit & Schwindelfreiheit erforderlich!

Gehzeit: ca. 5 h, 15 km, 570 Hm
Leitung: Wolfgang Gurk, Tel. 0174 – 38 83 213

7

24. Juli 2022 // 9.30 h Odenwaldtour ab Birkenau

Hoch über dem Kallstädter Tal ins Quellgebiet der Steinach

Gehzeit: ca. 5 h, 17 km, 500 Hm
Leitung: Peter Kozubowski, Tel. 06145 – 3 15 26

8

21. August 2022 // 9.30 h Vitaltour an der Nahe

Wald, Wein und Horizonte
an der Nahe

Gehzeit: ca. 5 h, 17 km, 320 Hm
Leitung: Thomas Kocks, Tel. 0178 – 70 80 027

9

4. September 2022 // 9.00 h Spessart

Rundwanderung um Heigenbrücken
im Spessart

Gehzeit: 4 – 5 h, 17 km, 400 Hm
Leitung: Lothar Hofacker, Tel. 0162 – 41 28 668

10 Abschlussfahrt

Oktober 2022 NEU: Jahresabschlussfahrt mit Sonntagswanderung

Nähere Informationen in Heft 2/2022

11

20. November 2022 // 9.00 h Vorderer Taunus

Rundwanderung zwischen Eppstein & Rettershof

Gehzeit: ca. 6 h, 18 km, ca. 620 Hm
Leitung: Martin Moder, Tel. 0151 – 75 71 69 44

12 Freitag!

10. Dezember 2022 // 17.00 h Laternenwanderung in der Gemarkung

Gehzeit: ca. 2 – 3 h
Leitung: Ralf Weichert, Tel. 0151 – 55 57 41 96

>> Sonntagswanderungen 2021

Coronabedingt konnten bis September nur vier Sonntagswanderungen durchgeführt werden. Die gesamte Teilnehmerzahl belief sich auf lediglich 26 Wanderer. Die Wanderleiter geben sich sehr viel Mühe bei der Auswahl und Durchführung der Touren und es wäre wünschenswert, wenn sich mehr Vereinsmitglieder und auch Freunde des DAV für diese Touren begeistern würden.

Karl Kudlacek, Wanderwart



>> Bericht zur Gehschulung

Am Sonntag, den 24.10.2021, fand unter der sachkundigen Leitung von Wolfgang Gurk eine Gehschulung statt. Ziel dieser Schulung ist, die Gehtechnik mit Wanderstöcken zu verbessern sowie Effizienz und Sicherheit im Umgang mit ihnen zu steigern. Start war an der Kuralpe im Odenwald. Nach einer kleinen Eingehrunde wurden an Hängen verschiedener Neigung die Möglichkeiten des sicheren Stockeinsatzes bergauf und -ab demonstriert und anschließend von den zehn Teilnehmenden fleißig geübt.

Krönender Abschluss war der Aufstieg durch das Blockwerk im Felsenmeer, wo der ein oder andere schon etwas gefordert wurde. Nach der 5-stündigen Schulung konnte hoffentlich jeder der Teilnehmenden einen positiven Aspekt mit nach Hause nehmen. Wiederholung erfolgt 2022.

Karl Kudlacek, Wanderwart



>> Mittwochswanderer

Die Mittwochswanderer laden ein.

Zu allen Unternehmungen gilt:

- > Voranmeldung per Telefon oder E-Mail (siehe unten) bei Ingeborg Gurk
- > Strikte Disziplin bei der Einhaltung der zum Zeitpunkt der Unternehmung gültigen Verordnungen und Hygiene-Regeln, ggf. ist ein Impf- oder Testnachweis erforderlich.
- > Eine Einkehr unterwegs oder zum Abschluss ist von den aktuellen Möglichkeiten abhängig.

Treffpunkt:

Parkplatz Ecke Waldweg/Lucas-Cranach-Str. (an der Horlache), wie im vergangenen Jahr bei den Radtouren bereits praktiziert.

Rückfragen beantworte ich gerne:

Ingeborg Gurk

Tel. 06142 – 4 29 45

E-Mail: igurk@dav-ruesselsheim.de

Programm (Änderungen vorbehalten):

1

12. Januar 2022 um 10 Uhr Unter dem Kellerskopf

Von Rambach - Kellerskopfstollen –
Idsteiner Eiche - Goldbachtal,
ca. 11 km, 200 Hm, 3 h

Leitung: Wolfgang Gurk, Tel. 06142 – 4 29 45

4

6. April 2022 um 10 Uhr Massenheim

Rund um den Golfplatz
bei Massenheim

Leitung:
Gretl Möllendick, Tel. 06142 – 5 38 00

2

2. Februar 2022 um 10 Uhr Rund um Trebur

Wanderung mit herrlicher Aussicht auf
Taunus und Odenwald

Leitung: Gisela Macher, Tel. 06147 – 93 66 91

5

4. Mai 2022 um 10 Uhr Oppenheim

Wanderung durch das Naturschutzgebiet

Leitung:
Walter Jutzler, Tel. 06142 – 5 96 67

3

2. März 2022 um 10 Uhr Frühling im Ried

Aschermittwoch und Schlussrast
in der Hessenaue

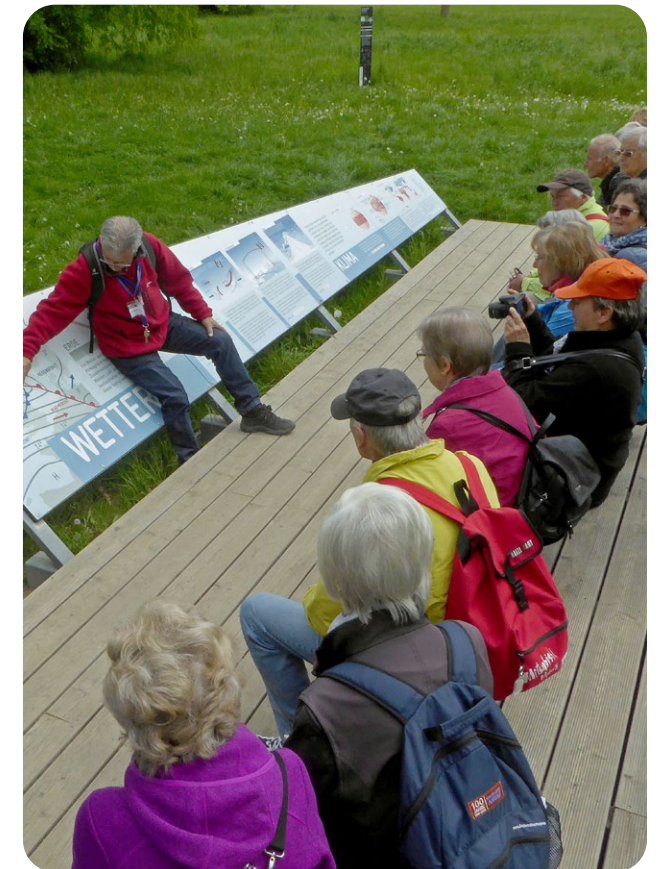
Leitung: Karl-Heinz und Katharina Müller,
Tel. 06147 – 88 97

6

1. Juni 2022 um 10 Uhr Radtour

Auf Umwegen zum Bachgrund,
35 bis 40 km

Leitung:
Ingeborg Gurk, Tel. 06142 – 4 29 45



>> Klettergruppe XXL

Die Klettergruppe für Erwachsene. Du möchtest regelmäßig klettern gehen, weißt aber nicht mit wem? Dann komm zu uns! Egal, ob du 20, 30, 40, 50 oder 60 Jahre alt bist, bei uns findest du bestimmt den geeigneten Kletterpartner, der deinem Können und deiner Motivation entspricht.

Wir fahren jeden Montag um 18 Uhr per Fahrgemeinschaft in eine Kletterhalle der Umgebung (mal nach Frankfurt, mal nach Mainz, Wiesbaden, Bensheim, Nieder-Olm etc.). In den Sommermonaten findest du uns an der Kletterwand in Wicker, zu der die Sportlichen auch gerne mit'm Radl fahren.

Wenn du also Spaß am Sportklettern hast, schon mal einen Kletterkurs besucht hast (also klettern und sichern kannst) und du dich in netter Gesellschaft fit halten möchtest, bist du bei uns richtig.

Auch wenn du es nicht jeden Montag schaffst, kein Problem: Jeder darf kommen, keiner muss!

Ansprechpartnerin:
Neli Schröder
E-Mail: nschroeder@dav-ruesselsheim.de

Die aktuellen Termine können bei Neli Schröder angefragt werden.



>> Die Steinböcke – viel Spaß am Klettern

Wir sind eine kleine, engagierte Freizeit-Klettergruppe, die Spaß an der Bewegung hat und die die Vertikale liebt. Im Sommer (Oster- bis Herbstferien) findet das Training in der Regel donnerstags nach separatem Plan an der Kletterwand der Deponie Wicker, am Kletterturm in Bauschheim oder am Fels statt, im Winter (Herbst- bis Osterferien) in der Großsporthalle Rüsselsheim oder einmal im Monat in einer anderen Kletterhalle.

Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, bei uns gibt es immer viel zu lernen, um Klettertechnik, Taktik und Sicherungstechniken zu verbessern. Abwechslungen bringen Kletterspiele und Ausbildungsinhalte, die Euch von der Halle an den Fels führen.

Termine und Infos gibt es auf der Webseite der Sektion, per E-Mail unter cgurk@dav-ruesselsheim.de und wer möchte auch in unserer Telegram Gruppe:



Ansprechpartner: Chris Gurk / Trainer C Sportklettern



>> Dienstagssport/Allgemeine Fitness

Auf geht's, mach mit, denn Sport hält jung und fit. Wir treffen uns regelmäßig zum Fitnesssport:

An jedem Dienstag außerhalb der Schulferien von 20.00 bis 22.00 Uhr zum allgemeinen Konditionstraining in der Sporthalle der Georg-Büchner-Schule (Mecklenburger Straße 5 in Rüsselsheim).

Wir bieten:

Stretching – Gymnastik – Konditionstraining – Zirkeltraining – Skigymnastik

Hochleistungen sollen in diesen Übungsstunden nicht erbracht werden. Vielmehr sollen die Trainingsabende dazu dienen, die allgemeine Kondition zu verbessern und mit einem breiten Gymnastikteil die Beweglichkeit zu erhöhen. Gerade dies dürfte bei vielen von uns von großer Bedeutung sein. Aber zu einer richtigen Sportstunde gehört auch der Spaß an der Bewegung und so darf das abschließende Spiel nicht fehlen.

Die Übungsstunde soll uns auch im laufenden Berg- und Sportjahr und darüber hinaus fit halten. Also empfehle ich, aktiv zu bleiben und weiterhin am Sportgeschehen teilzunehmen. **Während der Schulferien findet kein Sport statt!** Weihnachtsferien: 23.12.2021 bis 08.01.2022, Osterferien: 11.04. bis 23.04.2022, Sommerferien vom 25.07. bis 02.09.2022.

Ansprechpartner – auch für Sport allgemein:
Peter Trzaska
Tel. 0177 – 18 38 013
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



>> Seniorensport

Du bist über 50 und der Dienstagssport wird dir langsam zu anstrengend oder du möchtest einfach deine Fitness auffrischen? Dann bist du bei uns richtig.

Die Seniorensportler/innen treffen sich jeden Mittwoch von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr in der Sporthalle der Schillerschule (Nackenheimerstr. 2 1/10 in Rüsselsheim). Diese Stunde nutzen wir, um in einer lockeren und zwanglosen Runde nach einer Aufwärmphase altersgerechte Gymnastik- und Dehnungsübungen unter Anleitung durchzuführen.

Während der Schulferien findet kein Sport statt! Weihnachtsferien: 23.12.2021–08.01.2022, Osterferien: 11.04.–23.04.2022, Sommerferien: 25.07.–02.09.2022. Wir freuen uns über jeden interessierten Neuzugang.

Ansprechpartnerin für den Seniorensport:
Irmi Hagen / Tel. 0176 – 96 67 05 04
E-Mail: ihagen@dav-ruesselsheim.de



>> Mountainbike-Gruppe

Seit Sommer 2018 wird auch beim DAV Rüsselsheim kräftig in die MTB-Pedale getreten: Biker und Bikerinnen, die gerne auf unbefestigten Wegen in der näheren und weiteren Umgebung unterwegs sind, die auch Steigungen in Kauf nehmen, um den Abfahrtsrausch genießen zu können, sind bei uns genau richtig. Ebenso diejenigen, die sich auch bei Matsch und Schlamm auf dem Bike wohlfühlen.

Die weitere Umgebung werden wir in Fahrgemeinschaften anfahren und neue Wege entdecken. Unsere Ausfahrten, meistens sonntags, sind wetterbe-

dingt oft recht kurzfristig planbar.

Geplant sind Halbtagestouren, Tagestouren und auch Mehrtagestouren. Und wer mal keine Zeit hat, fährt einfach ein anderes Mal mit. Wir freuen uns auf weitere Mitradler!

Aktuelle Termine bitte per Mail erfragen.

Ansprechpartner:
Volker Rothenstein, Bettina Fürstenhöfer
E-Mail: mtb@dav-ruesselsheim.de



10 Jahre

**HERRMANNS
RADHAUS**

**BIKE
& CO**

Herrmanns Radhaus
Darmstädter Str. 52
65428 Rüsselsheim

Tel. +49 6142 634 30
Fax. +49 6142 615 26
E-Mail: mail@herrmannsradhaus.de

Aktuelle Öffnungszeiten
Montag – Freitag
10 – 13 Uhr / 14 – 18 Uhr
Donnerstag
10 – 13 Uhr / 14 – 20 Uhr
Samstag
9 – 14 Uhr

Sommeröffnungszeiten ab 01.03.21
Montag – Freitag
9 – 13 Uhr / 14 – 18 Uhr
Donnerstag
9 – 13 Uhr / 14 – 20 Uhr
Samstag
9 – 14 Uhr

>> Die aktuellen Trainingszeiten der Jugend

Mittwochs 17.30 – 19.30 h

Donnerstags 18.00 – 20.00 h

Lara Krug
Tel.: 0151 – 70 10 57 82
E-Mail: lkrug@dav-ruesselsheim.de

Insa Ernst
Tel.: 0152 – 03 80 46 25
E-Mail: iernst@dav-ruesselsheim.de

Christian Könitz
Tel.: 0176 – 62 04 16 51
E-Mail: ckoenitz@dav-ruesselsheim.de

Vincenz Heunemann
Tel.: 0172 – 54 80 02 21
E-Mail: vheunemann@dav-ruesselsheim.de

Lea Rößler
Tel.: 0157 – 37 08 85 57
E-Mail: learoessler@dav-ruesselsheim.de

Vincenz Heunemann
Tel.: 0172 – 54 80 02 21
E-Mail: vheunemann@dav-ruesselsheim.de

Trainingsorte an beiden Tagen sind:
➤ Ende der Herbstferien bis Beginn der Osterferien in der **Großsporthalle**
➤ Ende der Osterferien bis Beginn der Herbstferien am **Kletterturm in Bauschheim**

Es gilt das jeweilige Hygienekonzept, das bei den Trainer*innen eingesehen werden kann.

>> Unsere Jugendleiter*innen

Vincenz Heunemann
Jugendreferent/Jugendleiter

Gerhard Planck
Jugendleiter

Lara Krug
Jugendleiterin

Katja Könitz
Jugendleiterin

Felix Hohmann
Jugendleiter

Insa Ernst
Jugendleiterin

Lea Rößler
Jugendleiterin

Christian Könitz
Jugendleiter

Sven Schulz
Jugendleiter

>> Jugend aktiv 2022

Auch im Jahr 2022 möchten wir euch gruppenübergreifend tolle Aktionen anbieten. Egal ob Klettern, Minigolf spielen oder ein Ausflug zu einem Naturlehrpfad – es ist für jeden etwas dabei.

Damit ihr direkt einen Überblick über die geplanten Aktionen im Jahr 2022 bekommt, haben wir euch auf den folgenden Seiten eine kleine Auflistung der Veranstaltungen zusammengestellt.

Ihr habt Fragen oder wollt euch zu einer oder mehreren Aktionen anmelden? Dann schreibt uns eine E-Mail an: jugendprogramm@dav-ruesselsheim.de.

Das Anmeldeformular findet ihr in diesem Heft oder auf unserer Homepage www.dav-ruesselsheim.de.

Ihr habt Ideen für unser „Jugend aktiv 2022/23“? Dann schreibt uns gerne, wir versuchen diese umzusetzen.

**Kletterhalle Darmstadt**

19. Februar 2022 (Samstag)

An diesem Tag möchte ich gerne mit euch in die Kletterhalle nach Darmstadt gehen, um mit euch zu Klettern und viel Spaß mit euch zu haben.

Ich freue mich schon auf eure Anmeldung.

Anforderungen:

- > eigenständiges Toprope sichern

Ausrüstung:

- > Gurt und Schuhe können vom Verein geliehen werden

Teilnahmegebühr und Infos:

- > Teilnehmende zahlen Fahrt und Eintritt
- > Hin- und Rückfahrt mit den Öffis oder per Elterntaxi
- > Eigene Verpflegung
- > Ab 8 Jahre

Anmeldung:

- > Schriftlich per E-Mail

Leitung:

- > Vincenz Heunemann
Tel.: 0172 – 54 80 02 21
E-Mail: vheunemann@dav-ruesselsheim.de

**Klettern in der Frankenjura**

11. – 17. April 2022 (Montag bis Sonntag)

Servus, so begrüßt man im schönen Frankenland, wo es bei dieser Ausfahrt zur Oma Eichler auch wieder hingeht. Im schönen Frankenjura hat man sehr viel Auswahl, klettern zu gehen. Nach dem Klettern kann man dann noch sehr genüsslich einen leckeren Kuchen essen.

Anforderungen:

- > Gute Laune
- > Beherrschung der grundlegenden Sicherungsmethoden (Selbst- und Kameradensicherung)

Ausrüstung:

- > Kletterausrüstung (Gurt, Helm, Sicherungsgerät, Pärchen (Expressen), Bandschlingen, Schraubkarabiner, Abseilgerät, Kurzprusik, Klemmkeile und Friends (wer hat), Kletterschuhe, Rucksack)
- > Zelt (kann auch gerne mit anderen geteilt werden), Schlafsack, Isomatte, Besteck, Waschzeug, Handtuch, Kleingeld für warme Dusche
- > Dies sind nur Beispiele, eine Materialiste mit allen benötigten Materialien wird bei einer Infoveranstaltung vor der Ausfahrt ausgegeben

Teilnahmegebühr und Infos:

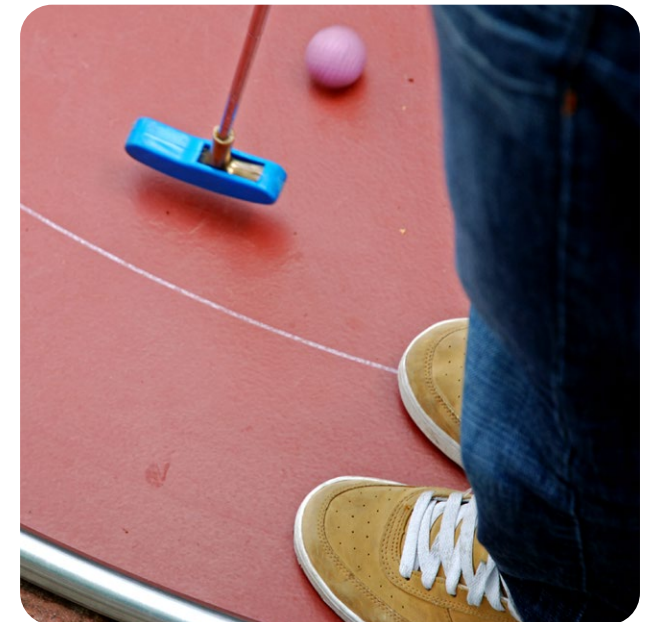
- > Mindestalter 12 Jahre
- > Mindestens 4 Personen, maximal 12 Personen
- > Wegen Fahrzeugen wird noch einmal informiert bei der Infoveranstaltung

Anmeldung:

- > Per E-Mail bis spätestens 11. März 2022

Leitung:

- > Vincenz Heunemann
Tel.: 0172 – 54 80 02 21
E-Mail: vheunemann@dav-ruesselsheim.de

**IDGT (Minigolf)**

7. Mai 2022 (evtl. 14. Mai 2022) (Samstag)

Die Internationale DAV-Golf-Tour (=IDGT) geht weiter! Einmal im Jahr – bei Gefallen auch öfter – treffen wir uns zu einer Minigolfrunde. Jede Runde wird zu einem Turnier dazugerechnet, am Ende ein Sieger gekürt und es gibt kleine Preise für die Tagessieger. Wir werden den Minigolfplatz mit dem Fahrrad ansteuern und voraussichtlich nach Mainz in den Hartenberg- oder Volkspark fahren.

Anforderungen:

- > gute Laune, Ausdauer für eine Radtour von ca. 25 km

Ausrüstung:

- > Fahrradhelm, Fahrradschloss, evtl. Sonnencreme
- > Rucksack mit Essen und Trinken für den Tag
- > Minigolfschläger, wer hat

Teilnahmegebühr und Infos:

- > Treffpunkt voraussichtlich am Turm in Bauschheim um 11.30 Uhr
- > Wir fahren über Ginsheim über den Rhein nach Mainz oder wir reisen per S-Bahn an.
- > Teilnehmergebühr: keine
- > Minigolfgebühr ist auf dem Platz selbst zu entrichten
- > Rückfahrt nach dem Spiel (Uhrzeit offen)
- > Mitfahren können auch Familien, richtet sich aber in erster Linie an Kinder und Jugendliche der Jugendgruppen (Mindestalter: 12 Jahre)
- > Achtung: Hunde sind auf dem Golfplatz nicht erlaubt, evtl. nur auf der Besucherterrasse & angeleint!

Anmeldung:

- > bis spätestens 4. Mai 2022, direkt bei Gerhard Planck

Leitung:

- > Gerhard Planck, Tel. 0162 – 49 79 116
E-Mail: gplanck@dav-ruesselsheim.de



Zur Rüsselsheimer Hütte

3. – 6. August 2022 (Mittwoch – Samstag)

Es geht endlich mal wieder mit der Jugend zu einer Ausfahrt auf unsere geliebte Sektionshütte, die Rüsselsheimer Hütte.

Anforderungen:

- > Gute Laune
- > Beherrschung der grundlegenden Sicherungsmethoden (Selbst- und Kameradensicherung)

Ausrüstung:

- > Kletterausrüstung (Gurt, Helm, Sicherungsgerät, Pärchen (Expressen), Bandschlingen, Schraubkarabiner, Abseilgerät, Kurzprusik, Klemmkeile und Friends (wer hat), Kletterschuhe, Rucksack)
- > Zelt (kann auch gerne mit anderen geteilt werden), Schlafsack, Isomatte, Besteck, Waschzeug, Handtuch, Kleingeld für warme Dusche
- > Dies sind nur Beispiele, eine Materialiste mit allen benötigten Materialien wird bei einer Infoveranstaltung vor der Ausfahrt ausgegeben

Teilnahmegebühr und Infos:

- > Mindestalter 12 Jahre
- > Mindestens 4 Personen, maximal 12 Personen
- > Wegen Fahrzeugen wird noch einmal informiert bei der Infoveranstaltung

Anmeldung:

- > Per E-Mail bis spätestens 11. Mai 2022

Leitung:

- > Vincenz Heunemann
Tel.: 0172 – 54 80 02 21
E-Mail: vheunemann@dav-ruesselsheim.de



Klettern am Hohenstein

3. oder 10. September 2022 (Samstag)

An einem der ersten Samstage im September fahren wir traditionell an den Hohenstein im Odenwald zum Klettern. Dies ist eine auf einer Anhöhe im Wald gelegene Rippe, die aus dem Boden ragt. Hier kann man relativ einfach senkrechte Wände erklimmen und dabei das Legen von mobilen Sicherungen lernen. Ein anderes Ziel ist in Absprache möglich.

Anforderungen:

- > gute Laune
- > Beherrschung der grundlegenden Sicherungsmethoden (Selbst- und Kameradensicherung)

Ausrüstung:

- > Kletterausrüstung (Gurt, Helm, Sicherungsgerät, Pärchen, Bandschlingen, Schraubkarabiner, Abseilgerät, Kurzprusik, Klemmkeile und Friends (wer hat), Kletterschuhe, Rucksack, Essen und Trinken (mind. 2 Liter) für den Tag, Taschenmesser)

Teilnahmegebühr und Infos:

- > Treffpunkt am „Turm“ in Bauschheim um 10.00 Uhr
- > Wir fahren in Fahrgemeinschaften um 10.15 Uhr ab
- > keine Teilnahmegebühr, Fahrtkosten werden unter den Mitfahrern geteilt
- > mindestens 4 Personen, maximal 8 – 10 Personen
- > Mindestalter 12 Jahre
- > Es wird evtl. ein zweites Fahrzeug neben meinem benötigt! Rückfahrt: Uhrzeit offen.

Anmeldung:

- > bis spätestens 31.08.2022, direkt bei Gerhard Planck

Leitung:

- > Gerhard Planck, Tel. 0162 – 49 79 116
E-Mail: gplanck@dav-ruesselsheim.de










MODE in RÜSSELSHEIM



BENVENUTO.
Purple

Tel.: 06142 / 62366 - www.hartmann-mode.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:30 bis 19:00, Sa. 9:30 bis 15 Uhr, Friedensplatz 9



Gunhild Gürlich

Physiotherapie . Osteopathie

Privatpraxis Gunhild Gürlich
Physiotherapeutin . Heilpraktikerin

Waldstraße 61
64569 Nauheim

Tel. : 061 52 - 187 74 65
Mail : mail@osteopathie-nauheim.de
Netz : www.osteopathie-nauheim.de

Termine nach Vereinbarung

>> Der Adlerweg

Die Durchquerung des Wilden und des Zahnen Kaisers auf dem Adlerweg ist eine Bergwanderung, die nicht allzu schwierig, aber auch nicht leicht ist. Demnach war die Tourenbeschreibung mit zwei Gipfeln und eineinhalb Wanderschuhn schon recht genau. Warum ich das erwähne, dazu gleich mehr.



Bei herrlichem Wetter waren wir im Ortsteil Rettenbach der Gemeinde St. Johann in Tirol angekommen. Nach einigem Suchen fanden wir, dank Bernd, der eine ältere Bäuerin fragte, ob wir auf ihrem Grundstück parken dürften, einen Abstellplatz direkt an der Bushaltestelle, an der wir auf dem Rückweg wieder ankommen sollten. Von dort machten wir uns dann zu fünft auf die erste Etappe unserer 4-Tage Wanderung nach Kufstein. Geplant war, am ersten Tag auf die Gruttenhütte am Fuß des Ellmauer Halt aufzusteigen.

Auf einem schönen Waldweg, geschützt vor der heißen Mittagssonne, stiegen wir gemütlich die ersten Höhenmeter hinauf. Leider wurden wir aber stetig langsamer und verloren schon in diesem kurzen Abschnitt wertvolle Zeit. Es lag daran, dass einer der Teilnehmer starke Konditionsmängel hatte, die kaum noch ein Fortkommen bergauf zuließen. Schließlich fiel nach zwei Stunden Aufstieg die Entscheidung zur Umkehr für ihn, weil diese hier noch gefahrlos möglich war. So wanderten wir nur noch zu viert weiter. Der Umkehrer signalisierte später per Telefon seine gesunde Ankunft im Tal.

Nach etwa einer weiteren Stunde mit normaler Gehgeschwindigkeit wurden wir erneut langsamer, weil ein weiterer Teilnehmer nicht mehr zügig gehen konnte. Dies verschlimmerte sich so sehr, dass an einer Lichtung angekommen, ein Hubschrauber angefordert werden musste, um den Teilnehmer abzutransportieren. Danach gingen wir nur noch zu dritt weiter ent-

lang des imposanten Kaiserpanoramas, hatten aber so viel Zeit verloren, dass wir die Gruttenhütte nicht mehr vor Einbruch der Dunkelheit erreichen konnten. Glücklicherweise fanden wir Unterkunft in der Gaudeamushütte, etwa 1 ½ Stunden unterhalb der Gruttenhütte. Nach einem provisorischen Abendessen, die Küche hatte schon fast geschlossen, ging es früh ins Bett.

Der kommende Morgen begann mit leichtem Nieselregen und dem Aufstieg zur Gruttenhütte. Dort machten wir Rast und entschuldigten uns für die verpasste Übernachtung. Der Regen ließ nun schnell nach und wir stiegen zügig auf dem Gamsängersteig bis zur Abzweigung Ellmauer Halt/Rote-Rinn-Scharte. Auf versichertem Steig mit leichten Kletterstellen und danach auf ausgedehnten Geröllfeldern stiegen wir ab zum Anton-Karg-Haus. Hier erwarteten uns ein besonders nettes Hüttenwirtspaar und ein tolles Abendessen.

Nach dem Frühstück machten wir uns auf zur Kaindhütte. Wegen einer kleinen Navigationspanne meinerseits drehten wir eine Ehrenrunde um die Hütte und waren erst danach auf dem richtigen Weg. Da wir aber eine sehr große Zeitreserve hatten, war das nicht schlimm und die beiden anderen Teilnehmer verziehen mir den Umweg. Weitgehend im Wald ging es nun teils recht steil bergauf Richtung Kaindhütte, die wir am frühen Nachmittag erreichten. Bei einem Stück Kuchen erholten wir uns von der Wanderung und genossen den Sonnenschein. Auch hier gab es dann ein sehr schmackhaftes Abendessen. Unsere letzte Etappe führte uns nach Kufstein, wo wir vom Bahnhof aus per Bus zurück nach St. Johann direkt zu unseren Autos gebracht wurden.



Was die beiden Ausfälle betrifft, so ist im Nachhinein nicht genau zu sagen, woran es lag. Aber eines bedenkt bitte: Wenn ihr euch zu Touren anmeldet, schätzt eure Leistungsfähigkeit realistisch ein und beachtet die Hinweise zu Schwierigkeit und Gehzeiten in der Ausschreibung. Versäumt auch nicht, dem Tourenleiter relevante Vorerkrankungen mitzuteilen. Ein Hubschraubertransport ist unangenehm und vor allem sehr, sehr teuer. Wenn es keine belegbare medizinische Indikation gibt, also nur persönliche Schwäche die Ursache ist, zahlt dafür keine Versicherung.

Wolfgang Bohrmann

>> Die Mountainbike-Gruppe im zweiten Coronajahr

Bedingt durch die im Winter gestiegenen Inzidenzen der Coronafälle im Kreis wurden die Aktivitäten der Gruppe erneut massiv gebremst.

Um trotzdem fit zu bleiben, haben wir unsere eigene Onlinegymnastik auf die Beine gestellt und uns von Januar bis Juni regelmäßig dienstags im heimischen Wohnzimmer mit Gymnastik „gequält“, wobei die Themen von Wirbelsäulengymnastik, Gymnastik fürs Homeoffice, allgemeine Beweglichkeit bis hin zu Bauch, Beine, Po jede Woche variierten.

Ab Juni waren die Beschränkungen gelockert, sodass wieder mit mehreren Personen Sport im Freien betrieben werden konnte. Leider kam durch Impfungen, Urlaube und dem doch sehr verregneten Sommer keine

Tour zustande, bei der so viele wie möglich teilnehmen konnten. So sind wir, wie im letzten Jahr, in kleinen Gruppen in der weiteren Umgebung wie Odenwald oder Feldberg im Taunus bzw. in heimischen Gefilden gefahren.

Ein Highlight war unsere Hüttentour im Juli in Oberstdorf. Ein Großteil der teilnehmenden Biker ist Mittwochs schon gen Süden gefahren und hat sich bis Freitag, bis der Rest eintraf, mit recht schönen Erlebnissen die Zeit vertrieben.

Für das kommende Jahr hoffen wir auf niedrige Coronazahlen und besseres Wetter am Wochenende – damit dem ungetrübten Fahrspaß in der Gruppe nichts mehr im Wege steht.



>> Haute Route – Montblanc

Die Haute Route wurde ursprünglich als „The High Level Route“ betitelt, da sie erstmals von einem englischen Club begangen wurde. Sie ist eine hochalpine, mehrtägige Durchquerung der Walliser Alpen und des Montblanc-Gebiets von Chamonix nach Zermatt. Zwei Mal gelang mir im Winter mit Ski bereits die Durchquerung, die auch als „Königin der Skitouren“ bezeichnet wird. Die Idee, die Durchquerung auch als Hochtour geeigneten Bergsteigern anzubieten, lag da nahe. Im letzten Juli war es dann soweit.

Ankunft in Le Tour bei Chamonix – kurze Besprechung des Starts mit dem Aufstieg zu Hütte „Ref. Albert 1“. Da wir, bedingt durch die lange Anfahrt, erst am Nachmittag in Le Tour ankommen und für den späten Nachmittag Regen angekündigt war, fällt uns die Entscheidung leicht, den ersten Teil des Anstieges zum Col de Balm mit der Seilbahn zu bewältigen. Gerade den Sessellift verlassen, beginnt es auch schon zu regnen. Wir versuchen, den zweistündigen Aufstieg zur Hütte durch Tempoverschärfung zu verkürzen. Die unterschiedlichen Corona-Verordnungen bescheren allerdings den Rucksäcken ein größeres Gepäckvolumen, was die Beschleunigung des Aufstiegs mit den 12 kg schweren Rucksäcken, besonders auch wegen des felsigen und nassen Geländes, verhinderte. Nass und nach der verzweifelten Suche nach einer Möglichkeit, die nassen Kleider und Schuhe in der kalten Hütte zu platzieren, geben wir uns mit einem warmen Tee zufrieden.



Der Wetterbericht verspricht für die nächsten Tage trockenes, sonniges Wetter – beste Voraussetzungen. Unser Blick nach draußen zeigt fast 20 cm Neuschnee und letzte Wolkenfetzen, dazwischen vielversprechender klarer Himmel. Das karge Frühstück hält uns nicht lange auf, noch im Dunkeln starten wir mit den Steigeisen und steigen über vereiste Felsen. Knirschende und kratzende Geräusche begleiten uns, bis wir eine bereits vorhandene Spur auf dem Gletscher erreichen. Die ersten Sonnenstrahlen erhellen jetzt unsere noch dämmrigen Gemüter.

Angeseilt steigen wir über den langen Gletscher. Trotz des massiven Rückgangs wird uns die Weite und Größe der Gletscherwelt des Wallis und dem Montblanc-Gebiet bewusst. Zunehmend steiler steigen wir einer Felswand entgegen, die wir über verschneite Felsen bewältigten. Am „Col Supérieur du Tour“, in über 3.000 m Höhe, öffnet sich uns ein grandioser Blick auf die riesige Gletscherfläche des „Plateau du Trient“. Während der Überschreitung des Eisplateaus setzt uns die Sonne gewaltig zu und wir sind erleichtert die „Cabana d'Orny“, unser nächstes Quartier, nach 7 ½ Stunden erreicht zu haben. Ein kühles Getränk, Wäschewechsel und ein Sonnenbad sorgen für unser Wohlbefinden.



Der nächste Tag beschert uns zunächst einen 3 ½-stündigen Abstieg in das Gebirgstal von Champex. Hier gönnen wir uns den Besuch eines kleinen Cafés, bevor uns ein Taxi-Bus in 1 ½ Stunden zum Stausee „Lac de Mauvoisin“ transportiert. Hier geht es weiter mit der Überschreitung der Staumauer. Wir durchwaten mehrere tiefend nasse Felstunnel, bevor es dann recht steil in 3 ½ Stunden zur nächste Hütte „Cabana Chanrion“ geht. Beim Staunen über die Wassermassen, die in vielen Wasserfällen in den See stürzen, schreckt uns das laute Gepolter einer Steinlawine, die mit großen Steinen auf die Staumauer des Sees stürzt. In ausreichendem Abstand beobachten wir, wie sich einige Wanderer gerade noch rechtzeitig in Sicherheit bringen können. Nach 8 Stunden erreichen wir am frühen Abend die gemütliche Hütte.

Mit Stirnlampe beginnt unser früher Aufbruch am Morgen, absteigend durch eine immer enger werdende, felsige Schlucht, die dann am Beginn des fast 10 km langen Otemma-Gletscherstroms endet. Steigeisen, Pickel und Seil kommen ab hier wieder zum Einsatz, was unser Rucksackgewicht für die nächsten Stunden reduziert. Fast 6 Stunden dauert es über den langen Gletscher, der mit 800 Höhenmeter Anstieg und einer felsdurchsetzten steilen Eisflanke zu bewältigen war. Erst am Ende der Flanke kommt die „Cabana Vignettes“, auf einem Felsgrat stehend, in Sicht. Nach einer

erneuten Gletscherquerung kommen wir auch hier wieder nach 8 ½ Stunden zur in über 3.000 m gelegenen Hütte. Die hier besonders strenge Corona-Sitzordnung bewegt uns dazu, eingehüllt in der Daunenjacke so lange wie möglich die letzten Sonnenstrahlen auf der ca. 20 qm großen Felsterrasse zu genießen.

Mit über 1.000 Höhenmeter Abstieg und 1.200 m im Aufstieg steht uns am nächsten Tag die längste und anstrengendste Etappe bevor. Erschreckte Gesichter zeugen von der angekündigten frühen Weckzeit. Klar ist aber auch, dass wir die Zeitreserve brauchen, denn der Wetterbericht kündigt für nachmittags Regen und Schneefall an. Bei 4 Uhr Wecken sollte ein



frühes Abendessen sowie der Einzug um 20 Uhr in die Schlafkojen ein Garant für ausreichend Schlaf und Erholung sein. Um 4.30 Uhr beginnt der Abstieg über den Gletscher und ein ständiges Auf und Ab bei der Querung eines langen Blockgeländes.

Getrieben von der Tatsache, dass der Wetterumbruch doch früher zu erwarten war, starten wir nach einer nur kurzen Pause den Anstieg zur 1.200 m höher liegenden Hütte. Die ersten Tropfen fielen bereits, doch da wir schon recht gut akklimatisiert sind, können wir über die steilen Seitenmoränen des Gletschers zügig ansteigen, und noch bevor der große Regen beginnt, haben wir die abschließende 100 Meter hohe Felswand erreicht. Der einzige Zugang zur über 3.300 m hoch gelegene Hütte „Cabana Bertol“. Sie ist nur über ein Leitersystem und Eisenstifte in der fast senkrechten Wand zu erreichen.

Nach 9 Stunden stehen wir am Eingang der Hütte. Es fängt an zu schneien, der Blick fällt durch die Beine und findet nur Halt an den Gitterrosten, die freischwebend an den Felswänden befestigt sind. Rundherum nur senkrecht abfallende Felswände. Mit einer weiteren Seilschaft sind wir die einzigen auf der Hütte. Wie in einem Leuchtturm beobachteten wir den stärker werdenden Schneefall, der uns die vorhergesagte Wetteränderung bestätigt. Auch der Hüttenwirt informiert uns, dass es für die Nacht und den folgenden Tag weitere Schneefälle geben soll. Damit stelle ich klar, dass die Weiterführung der Tour erst am nächsten Morgen nach Prüfung der Situation entschieden werden kann. Morgens einzelne Schneeflocken und dichtester Nebel, also erst einmal einen Kaffee und Frühstück.

Vom Hüttenwirt wird die Entscheidung zum Abbruch als richtig bestätigt. Die Tour bei dichtem Nebel und ohne Spur fortzusetzen wäre leichtsinnig, denn wir wären auf den vor uns liegenden Gletscherfeldern auch bei Sicht mindestens 6 Stunden unterwegs. Wegen der schlechten Vorhersage, bleibt uns nur der Rückzug über den am Vortag bewältigten Anstieg bis hinunter nach Arolla. So geht die eindrucksvolle Durchquerung leider eine Etappe früher zu Ende.

Bei der schon zu Hause optional angebotenen Möglichkeit, nach der Durchquerung gut akklimatisiert, aber privat, die Besteigung des Montblanc zu versuchen, haben wir dann noch Erfolg. Nach drei Regentagen, die wir in Chamonix aushielten, gelang es der Seilschaft – trotz 70 cm Neuschnee in den Höhenlagen – den Gipfel in einer 16 Stunden dauernden Tour zu erreichen.



>> Die Mittwochswanderer – Rückblick auf das Jahr 2021

Ein erster Versuch nach acht Monaten Corona-Pause: Ingeborg Gurk organisierte und führte ganz spontan im Juni eine kleine Fahrradrunde von etwa 30 km Länge durch unsere schöne Umgebung. Mittags gab es unter freiem Himmel bei Heidi vor der Odenwaldhütte. Bei bestem Wetter ging es dann zum Mönchbruch und durch den Wald nach Nauheim und über Königstädten zurück.



Im Juli ging es 35 Kilometer weit mit dem Fahrrad ins Hessische Ried bei Trebur nach Wallerstädten und Groß-Gerau. Bei schönstem Sommerwetter wurde eine Rast im Groß-Gerauer Odenwaldhaus bei Kaffee und Kuchen eingelegt. Die Führung hatte erneut Ingeborg Gurk übernommen.



Im August führte Wolfgang Gurk eine 40 Kilometer lange Tour – ebenfalls mit dem Fahrrad – in Richtung Schwanheimer Wald zu den „1000-jährigen Eichen“. Auf dem Weg dorthin stärkten wir uns beim „Seppche“ in Schwanheim mit guter Kost. Die Tour führte weiter zum Wasserwerk Hinkelstein, südlich um Kels-terbach herum zur Nord-West-Landebahn. Durch den Raunheimer Wald ging es zurück nach Rüsselsheim.

Da die geplante September-Wanderung im Rheingau aufgrund der Sperrung der Salztalbrücke schwierig zu erreichen war, hatten sich Uschi und Gerhard Klaus entschieden, stattdessen in Rheinhessen zu wandern. So wurde Oppenheim als Ziel ausgewählt. Stationen der Wanderung waren der Krötenbrunnen, die Burgruine Landskron und die Katharinenkirche.



Gretl Möllendick führte uns im Oktober vom Ober-Wiesensee aus durch die herbstlichen Wiesen und Äcker nach Trebur. Nach einer Mittagseinkauf im „Erker“ ging es auf schönen Wegen – aber teils sehr lehmigen Böden – zum Ausgangspunkt zurück.

Nach Redaktionsschluss gab es im November noch eine Rundwanderung durch den Mönchbruchwald bis zur Odenwaldhütte und im Dezember einen gemütlichen Jahresabschluss im Raunheimer „Bembelsche“. Wir freuen uns auch im neuen Jahr auf eine rege Beteiligung und hoffen, dass die Einschränkungen durch Corona bald ein Ende nehmen.

Für die Mittwochswanderer
Ingeborg Gurk



Das perfekte Gipfelbier!

Wir haben
Jubiläum!
25 Jahre

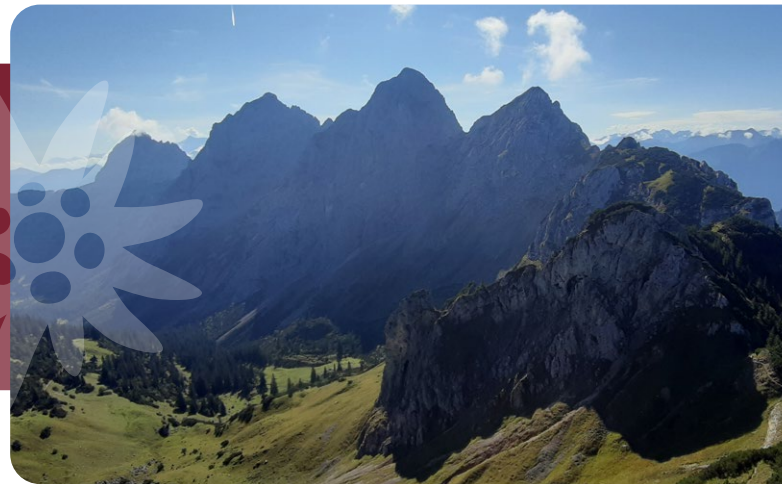
DAS BRAU HAUS

Hausbrauerei, Gaststätte & Biergarten.

An der Wied 1 • 65428 Rüsselsheim • www.ruesselsheimerbrauhaus.de

>> Weitere Touren 2021

Im Juni fanden Wandertouren in den Tannheimer Bergen statt, die von Manfred Liedtke geführt wurden.



Im August ging es mit Thomas Kocks zum Wandern in den Schwarzwald.



Ebenfalls im August fand eine Tour auf dem Stubaier Höhenweg mit Karl Kudlacek statt.

Außerdem bot Peter Trzaska die Überschreitung des hohen Göll und eine Bergtour auf den Watzmann an.



Der Oktober war perfekt für Klettersteige am Gardasee mit Peter Trzaska.



>> Unsere Geschäftsstelle

Adresse:
Im IBC
Raum 217 - 1. Stock
Eisenstraße 51
65428 Rüsselsheim
Telefon und Telefax 06142 - 1 27 07

Öffnungszeiten:
Am 1. und 3. Donnerstag im Monat von
18.30 Uhr bis 19.30 Uhr (außer an Feiertagen)

Postanschrift:
Sektion Rüsselsheim des Deutschen Alpenvereins e.V.
Postfach 1250
65402 Rüsselsheim

- Unser Service:**
- > AV-Schlüssel
 - > Sektionsbücherei
 - > Mitgliederaufnahme
 - > Schlüssel für den Kletterturm in Bauschheim
 - > Änderung von persönlichen Daten
 - > Informationen zu allen Aktivitäten des Vereins
 - > Informationsmaterial Hütten
 - > Wandern mit der Familie ...

>> Nutzung Kletterturm
Bauschheim

Wer außerhalb des DAV-Trainings den Kletterturm be-
nutzen möchte, benötigt einen **Schlüssel**. Es gelten
folgende Voraussetzungen:

- > neue, unterschriebene Nutzungsordnung
(in der Geschäftsstelle erhältlich)
- > Mitglied in der Sektion Rüsselsheim oder einem
anderen Rüsselsheimer Sportverein
- > DAV Kletterschein „Vorstieg“

Der Schlüssel ist gegen 30 € Pfand zu den offiziellen
Öffnungszeiten in der DAV-Geschäftsstelle erhältlich.

>> Newsletter

Du willst wissen, was in deinem Verein Aktuelles
passiert? Melde dich jetzt für den Newsletter der
Sektion an!

Schicke einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Anmel-
den“ an newsletter@dav-ruesselsheim.de

Den Newsletter kann man jederzeit abbestellen. Die
E-Mail-Adresse wird nicht an Dritte weitergegeben.

>> Sektionsbücherei

Die Sektionsbücherei ist zu den üblichen Öffnungs-
zeiten der Geschäftsstelle zugänglich. Die Ausleihe
ist kostenlos.

Die Ausleihzeit sollte 3 Monate nicht übersteigen!
Besuchen Sie uns im Internet: Alle in der Büche-
rei geführten Führer und Karten finden Sie unter
www.dav-ruesselsheim.de

Bücherwartin Ingeborg Gurk

>> Ausleihen von Ausrüstung

LVS-Geräte können nur bei Peter Trzaska in Raun-
heim, Tel.: **06142 – 4 61 79** ausgeliehen werden.

Eine Ausleihe erfolgt gegen Vorlage des gültigen
DAV-Ausweises und nur an Sektionsmitglieder.

Leihkosten für vereinseigene Geräte

Für das Ausleihen von LVS-Geräten und Lawinenschau-
feln mit Sonde (nur im Set!) wird eine Kautions von 100
€ in bar sowie folgende Ausleihkosten erhoben:

Klettersteig-Set bestehend aus Sicherungs- einheit, Panikschlinge, Hüftgurt	pro Wochen- ende	15 €
	pro Woche	25 €
Skitouren-LVS-Set „Pieps/ Sport“ bestehend aus 1 LVS-Gerät Pieps/Sport, 1 Lawinenschaufel, 1 Sonde	pro Wochen- ende	20 €
	pro Woche	45 €
Achtung! Die Bestückung der LVS-Geräte mit Batterien muss in eigener Verantwortung vom Entleihenden erfolgen.		
Schneeschuhe TSL – 225 Rando	pro Tag	5 €
Airbagrucksack Deuter ABS 50 Liter Airbag- Rucksack	pro Wochen- ende	12 €

**Die ausgeliehenen Geräte bitte nach abgeschlosse-
ner Tour nach Terminvereinbarung zurückbringen.**

Kat.	Voraussetzungen	Beitrag/Jahr	Aufnahmegeb.
1000 A	Mitglieder ab dem 25. bis zum 69. Lebensjahr	71 €	30 €
2000 B	Erwachsene, deren Ehepartner einer Sektion des DAV als A-Mitglied oder als Junior angehört oder zu Lebzeiten angehört hat (weitere Bedingungen siehe u.)	36 €	15 €
2010 B	Studierende/Auszubildende vom 25. bis 28. Lebensjahr (siehe unten)	36 €	15 €
2600 B	Senioren ab dem 70. Lebensjahr	36 €	15 €
2610 B	Mitglieder, die 50 Jahre Mitglied im DAV und älter als 70 Jahre sind	20 €	keine
2700	B-Mitglied schwerbehindert (ab 50% Schwerbehinderung mit Nachweis)	36 €	keine
3000 C	Mitglieder, die als A- od. B-Mitglied od. als Junior einer anderen Sekt. angehören	16 €	keine
4000	Junioren vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	34 €	15 €
4700	Junioren vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensj. – schwerbehindert	23,80 €	keine
5000	Kind/Jugend bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (Einzelmitgliedschaft)	30 €	keine
7000	Kind/Jugend bis zum vollendeten 18. Lebensjahr im Familienverbund	beitragsfrei	keine
7001	Enkel von A- und B-Mitgliedern der Sektion Rüsselsheim bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	beitragsfrei	keine
7800	Kind/Jugend bis zum vollendeten 18. Lebensjahr im Familienverbund – schwerbehindert	beitragsfrei	keine
Fam.- Beitrag	Beide Erziehende (als A- und B-Mitglieder) und deren Kinder unter 18 Jahren gehören der Sektion Rüsselsheim an	107 €	45 €
Alleiner- ziehend	Der/Die Erziehende (als A-Mitglied) und deren Kinder/Enkel (7000/7001) unter 18 Jahren gehören der Sektion Rüsselsheim an	107 €	30 €

Für Aufnahmen ab 1. September des jeweils laufen-
den Jahres gelten um 50 % reduzierte Mitgliedsbei-
träge in den Kategorien 1000A, 2000B, 2010B, 2600B
und 4000 sowie im Familien- und Alleinerziehenden-
beitrag und in der Aufnahmegebühr!

B-Mitglied kann auf Antrag werden:

- > wenn der/die Lebenspartner/in in einer eheähn-
lichen Gemeinschaft A-Mitglied in der Sektion Rüs-
selsheim ist (gemeinsamer Wohnsitz, Einzug des
Beitrages von einem gemeinsamen Konto)
- > wer in Schul- oder Berufsausbildung steht, vom voll-
endeten 25. bis zum vollendeten 28. Lebensjahr,
unter Vorlage einer Studien- bzw. Ausbildungsbe-
scheinigung
- > wer aktiv in der Bergwacht tätig ist, unter Vorlage
einer Bescheinigung der Bergwacht.

Anträge auf Umstufung, die zum Beginn eines neuen
Beitragsjahres gültig werden sollen, müssen bis spä-
testens 10. Oktober des Vorjahres in der Geschäfts-
stelle eingegangen sein. Weitere Einzelheiten über
die Kategorien können per Mail beim Geschäftsführer
Jürgen Kraft (E-Mail: geschaeftsfuehrer@dav-ruesselsheim.de) oder der Mitgliedsverwaltung Thomas
Velthaus (E-Mail: mitglieder@dav-ruesselsheim.de)
erfragt werden.

Beitragszahlungen

Grundsätzlich werden die Beiträge über das Bank-
einzugsverfahren alljährlich ab dem 1. Januar für das

laufende Jahr abgerufen. Abweichend davon bitten
wir Barzahler die Beiträge nur auf folgendes Konto
einzuzahlen:

IBAN DE98 5085 2553 0001 0051 56
BIC HELADEF1GRG
Kreissparkasse Groß-Gerau

BITTE BEACHTEN:

**Änderungen von Anschriften und Bankver-
bindungen sind umgehend zu melden (!).**

**Kündigungen der Mitgliedschaft müssen
bis zum 30. September eines Jahres erfolgen.**

- > **Sektionswechsel**
 - > **Familienstand**
 - > **Titel/Beruf**
 - > **Ausbildung (Studiennachweis)**
- sind bis zum 10. Oktober eines Jahres
schriftlich (Post oder E-Mail)
mitzuteilen an:**

Thomas Velthaus

Auf dem Goern 5
65474 Bischofsheim
Tel.: 06144 – 4 17 22

E-Mail: mitglieder@dav-ruesselsheim.de

>> Neu im Bücherschrank der Sektionsbücherei

ALPENVEREINSJAHRBUCH BERG 2021

Sind die Menschen in den Bergen wirklich frei? Das neue Alpenvereinsjahrbuch „Berg 2022“ beschäftigt sich mit dieser uralten und dann doch sehr aktuellen Frage – Stichworte: Corona, Overtourism, Social Media. Die Antworten der Autoren sind so unterschiedlich wie überraschend. Unter ihnen auch ein Experte für Künstliche Intelligenz.

Über den Themenfokus zur Freiheit hinaus bietet das Gemeinschaftswerk des Deutschen, Österreichischen und Südtiroler Alpenvereins eine Mischung aus alpinen Themen – aufbereitet in außergewöhnlichen Reportagen, interessanten Porträts und packenden Bildern.

Die Rubrik BergWelten widmet sich einem alpinistischen Prunkstück: dem Ortler. Der Gemsjäger Josef Pichler, auch „Pseirer Josele“ genannt, bestieg bereits im Jahr 1804 den 3905 Meter hohen Gipfel. BergFokus beschäftigt sich mit dem ersehnten Ideal zahlreicher Alpinisten, der Freiheit. Zwölf Bergmenschen erzählen, was sie auf dem Berg „suchen“ und geben Impulse, selbst ein bisschen über Freiheit zu philosophieren.

Zudem wird die Frage gestellt, wieviel Mobilität das Bergsteigen verträgt. Und das BergWissen stellt schließlich den „Star“ des oberösterreichischen Nationalparks Kalkalpen vor: eine 550 Jahre alte Buche. Wo diese steht, bleibt geheim – manchmal sollten wir die Natur auch einfach sich selbst überlassen.

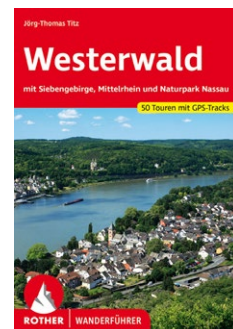
SCHWARZWALD SÜD

Der Schwarzwald ist wohl eines der fantastischsten Wandergebiete Deutschlands. Hier erheben sich die höchsten Gipfel außerhalb des Alpenraums, es gibt beeindruckend hohe Wasserfälle und nicht nur vom berühmten Feldberg, dem höchsten Berg des Schwarzwalds, ist das Panorama atemberaubend.

Der Wanderführer Schwarzwald Süd stellt Touren zu aussichtsreichen Gipfeln, klaren Bergseen, rauschenden Wasserfällen und vielen weiteren Zielen vor.

Vom lockeren Spaziergang bis zur fordernden Bergtour bietet dieser Wanderführer für jeden konditionellen Anspruch die passende Wanderung. Gemütlich geht es

entlang auf den Uferpromenaden von Titisee oder Schluchsee, sportlicher auf berühmte Berge wie den Schauinsland, den Belchen, Kaiserstuhl oder den Feldberg. Die Tourenvorschläge führen in den Hochschwarzwald, rund um den Belchen, ins Wiesental und in den Hotzenwald. Sie orientieren sich am hervorragenden Wegenetz des Schwarzwaldvereins – auch, um den Anforderungen für den Naturschutz gerecht zu werden.

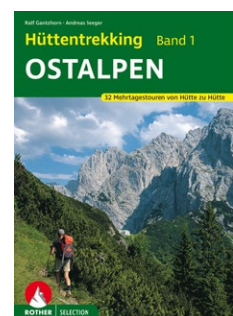
WESTERWALD

Wo vor 20 Millionen Jahren Vulkane brodelten, befindet sich heute eine der schönsten Wald- und Wanderregionen Deutschlands: der Westerwald, gelegen zwischen den Städten Köln, Bonn und Frankfurt. Basalt und Schiefer prägen vielerorts die hügelige Landschaft. Hübsche Fachwerkkorte, herrschaftliche

Burgen und viele Klöster gibt es hier, historische Stollen und Schieferbergwerke sind spannende Ausflugsziele.

Die sanften Hügel und breiten Täler mit ihren Laubwäldern laden zu genussvollen Wanderungen ein. Oftmals lassen sich diese mit Besichtigungen wie hübschen Orten, Schlössern oder dem Kloster Marienstatt verbinden. Es geht auf die Fuchskaute, wo der Westerwald mit 657 Metern am höchsten ist. Schöne Tages-touren lassen sich im Lahntal, im Saynbachtal und im Wiedtal unternehmen. Die Region am Rhein zwischen Bonn und Koblenz wiederum wartet mit schmucken Weindörfern und sonnigen Weinbergen auf. Herrliche Wanderwege finden sich auch im Siebengebirge und natürlich im Naturpark Nassau bei Koblenz.

Autor und Fotograf Jörg-Thomas Titz hat abwechslungsreiche Touren zusammengestellt, bei denen auch immer Zeit bleibt, den ausführlichen Hinweisen zu Sehenswürdigkeiten und Gastronomie nachzugehen.

HÜTTENTREKKING BAND 1, OSTALPEN

Was gibt es Schöneres, als tagelang in unberührter Natur unterwegs zu sein und den Abend in einer gemütlichen Hütte ausklingen zu lassen? Dieses Buch stellt abwechslungsreiche Trekkingtouren in den Ostalpen vor. Aus den großen und bedeutenden Gebirgsgruppen wurden die schönsten und repräsentativsten Touren aufgenommen. Dabei sind Klassiker, wie

der Venediger-Höhenweg und der Berliner Höhenweg, doch es werden auch einige Geheimtipps vorgestellt, wie zum Beispiel der Sentiero delle Orobie Orientali. Die Bandbreite reicht von kurzen Wochenendausflügen bis zu zweiwöchigen Trekkingtouren. Der Schwerpunkt liegt bei vier- bis fünftägigen Wanderungen. Gut beraten ist jedoch, wer immer etwas mehr Zeit einplant – für entspannte Ruhetage in den Hütten, erholsame Stunden an einem der zahlreichen Bergseen und die Besteigung einiger »am Wegrand« liegenden Gipfel.

Die Schwierigkeit der Touren reicht von einfachen Wanderungen für Hüttentrekking-Einsteiger und Familien mit Kindern bis zu Routen, die ein hohes Maß an Trittsicherheit in alpinem Gelände und Gletschernerfahrung voraussetzen. Auch für Klettersteiggeher wird etwas geboten: Wer es gerne luftig unter den Sohlen mag, wird auf den Bocchette-Wegen in der Brenta seine Herausforderung finden. Ralf Gantzhorn und Andreas Seeger sind für dieses Buch Tausende von Höhenmetern in den Ostalpen abgelaufen und haben zahlreiche Hütten getestet.

HÜTTENTREKKING BAND 2, SCHWEIZ

Die Schweizer Bergwelt erlebt man am eindrucksvollsten auf einer mehrtägigen Wanderung von Hütte zu Hütte. Inmitten von Bergen, Felsen und Almwiesen lässt sich der Lärm der Zivilisation schnell vergessen. Der Band »Hüttentrekking Schweiz« stellt Hüttentouren in der ganzen Schweiz vor – von

kurzen Wochenendtrips und familientauglichen Mehrtageswanderungen bis zu anspruchsvollen, langen Trekkingtouren, die Erfahrung im alpinen Gelände und mit Gletschern voraussetzen.

Die abwechslungsreichen Touren lassen zwischen drei und neun Tagen in die Schweizer Berge eintauchen: Klassiker, wie der Bärenweg und die Tour Monte Rosa, dürfen in der Auswahl nicht fehlen. Daneben geht es aber auch auf den Toggenburger Höhenweg, in die sonnige Landschaft des Tessins und einmal rund um das Matterhorn. Und mit Panorama auf Eiger, Mönch und Jungfrau lässt sich das Berner Oberland durchqueren. Selbst ausgewiesene Kenner der Schweizer Bergwelt werden in diesem Buch noch manch unbekannte Traumtour finden.

Wir danken dem Rother Verlag für die kostenlose Bereitstellung der hier aufgeführten Rezensionen für unsere Bücherei!

Weitere neue ROTHER WANDERFÜHRER (Auflage 2020 und 2021):

Allgäu 3 – Oberstaufen und Westallgäu // Allgäu 4 – Sonthofen – Füssen – Kempten – Kaufbeuren // Zugspitze – mit Ammergauer Alpen & Werdenfelser Land // Rund um Innsbruck, Karwendel – Tuxer Alpen – Sellrain // Außerfern – Lechtal, Ehrwald – Lermoos – Reutte – Elbigenalp // Salzkammergut-Ost, Dachstein – Traunstein – Totes Gebirge // Montafon, Schruns – Gargellen – Gaschurn – Silvrettapass // Vinschgau, Reschenpass – Sölden – Martelltal – Schnalstal // Nockberge, Biosphärenpark – Gurktaler Alpen – Maltatal // Julische Alpen // Veltlin Bergamasker Alpen mit Val Camonica // Oberengadin // Appenzeller Land // Lechweg // Meraner Höhenweg, mit Varianten, Gipfelrouten und Tagestouren // Adlerweg – Vom Wilden Kaiser zum Arlberg // Dolomiten-Höhenwege 4 – 7 // Dolomiten-Höhenwege 8 – 10

Schwäbische Alb – Ost // Schwäbische Alb-West // Fränkische Schweiz // Elbsandsteingebirge // Sauerland mit Rothaarsteig // Taunus – Bergland zwischen Lahn, Rhein und Main // Odenwald // Thüringer Wald mit Rennsteig // Hunsrück

AV-Karten, aktualisierte Ausgabe: Allgäuer Voralpen West, Lattengebirge, Berchtesgaden/Untersberg, Steinernes Meer, Geigenkamm, Schobergruppe.

Bücherwartin Ingeborg Gurk



Gästehaus Apartments Kirschner

Gemütliche Ferienwohnungen inmitten der wunderbaren Bergwelt des Pitztals.
Genießen Sie sportliche Aktivitäten und Entspannung pur in unserem Saunahaus „zum Aufguss“.

Familie Kirschner, Piösmes 67
A-6481 St. Leonhard i.P.
www.kirschner-pitztal.at

Pächterin der Rüsselsheimer Hütte

>> Geschäftsführender Vorstand & erweiterter Vorstand



Wolfgang Bohrmann

1. Vorsitzender
wbohrmann@dav-ruesselsheim.de



Jürgen Kraft

Stellvertretender Vorsitzender
jkraft@dav-ruesselsheim.de



Peter Trzaska

Stellvertretender Vorsitzender
ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



Irmgard Hagen

1. Schatzmeisterin
ihagen@dav-ruesselsheim.de



Maximilian Bähnisch

1. Schriftführer
mbaehnisch@dav-ruesselsheim.de



Vincent Heunemann

Jugendreferent
jugendreferent@dav-ruesselsheim.de

Geschäftsführer	Jürgen Kraft	geschaeftsfuehrer@dav-ruesselsheim.de
2. Schatzmeisterin	Marion Kudlacek	schatzmeister@dav-ruesselsheim.de
2. Schriftführer	derzeit nicht besetzt	
Mitgliederverwaltung	Thomas Velthaus	mitglieder@dav-ruesselsheim.de
Pressereferent (kommisarisich)	Wolfgang Bohrmann	wbohrmann@dav-ruesselsheim.de
Öffentlichkeitsarbeit	derzeit nicht besetzt	oeffentlichkeitsarbeit@dav-ruesselsheim.de
1. Hüttenwart	Wolfgang Hölzel	whoelzel@dav-ruesselsheim.de
2. Hüttenwart	Bernhard Reul	breul@dav-ruesselsheim.de
1. Kultur- und Vortragswart	Klaus Weininger	vortragswart@dav-ruesselsheim.de
2. Kultur- und Vortragswart	Martin Moder	mamoder@dav-ruesselsheim.de
Betreuer Sportkletteranlage	Gerhard Planck	turmwart@dav-ruesselsheim.de
Naturschutzreferentin	Verena Velthaus	vvelthaus@dav-ruesselsheim.de
1. Wanderwart	Karl Kudlacek	kkudlacek@dav-ruesselsheim.de
2. Wanderwart	Rainer Beer	rbeer@dav-ruesselsheim.de
Ausbildungsreferent	Peter Trzaska	ptrzaska@dav-ruesselsheim.de
Tourenwart alpin	Peter Trzaska	ptrzaska@dav-ruesselsheim.de
Sport- und Skiwart	Peter Trzaska	ptrzaska@dav-ruesselsheim.de
1. Bücherwartin	Ingeborg Gurk	igurk@dav-ruesselsheim.de
2. Bücherwartin	Gretel Möllendick	mmoellendick@dav-ruesselsheim.de
Archiv/Vereinsgeschichte	Wolfgang Gurk	wgurk@dav-ruesselsheim.de
Kassenprüfer	Herbert Roosen Christian Gräfenstein	
Bergrettungsgerätewart	Florian Kirschner	



Ihr Frischeanbieter
in Nauheim und Königstädten

www.edeka-bossler.de



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post



**Wir sind
deine
Friends
in Sachen
Equipment**

